

WordArts – Text as Bild

In düsse lütte Ünnerwiesen geht dat üm WordArts. En WordArt is Text, de as Bild trechtmaakt is, also en Twüschening twüschen Text un Bild. Dorbi giff dat mennig schöne Saken, de een mit opstelln kann.

Woneem duukt WordArts op?

WordArts sünd en Deel vun dat Microsoft Office-Pakeet. Wenn Se dat nich kennt, kennt Se doch tomehrst Word, dat Schrievprogramm ut dat Office-Pakeet. Na, wat dat Office-Pakeet is, dor höört noch stückerwat anner Programmen to, un in meist alle köönt Se WordArts maken:

- in Word,
- in Excel,
- in PowerPoint,
- in FrontPage.

Man bloots in dat Datenbankprogramm Access giff dat keen, avers dor hebbt se ja nu wirklich nix verlaren. In düsse Ünnerwiesen is allens in Word maakt, man liekso geht dat in de annern Programme.

Bruken deit een WordArts jümmers, wenn een en Överschrift wat smucker utsehn laten will. Dat döög bloots för lütte Texte, nich för lange.

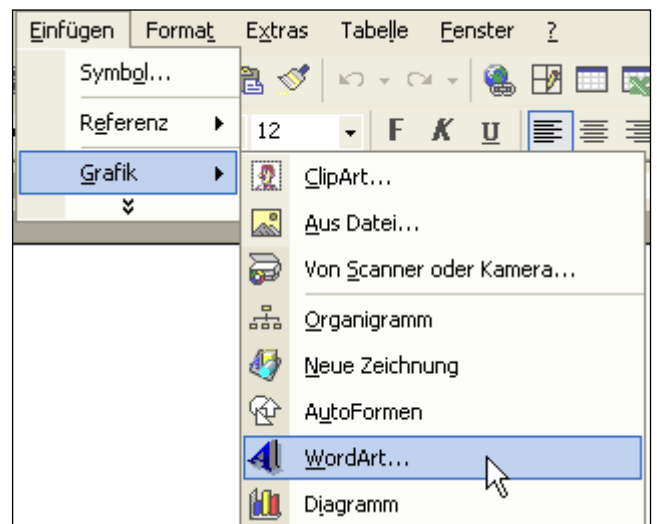
So, un nu packt wi dat einfach an.

En WordArt maken

- Gaht Se na Menü **Einfügen | Grafik | Word-Art**.
- De WordArt-Kataloog geht op. Kiekt Se sik hier per Klick en Stil ut, den Se lieden mucht. Man nich bang: Allens, wat Se hier instellt, lett sik achterna lichtfardig ännern! – Denn **OK**.

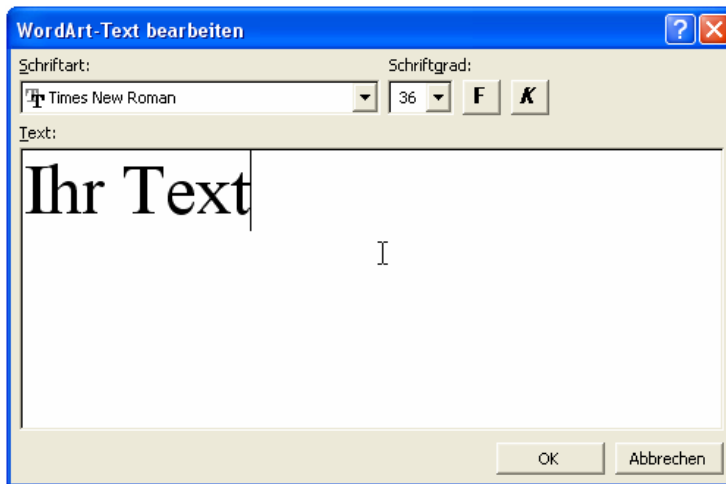


De WordArt-Kataloog



De Weg na't WordArt

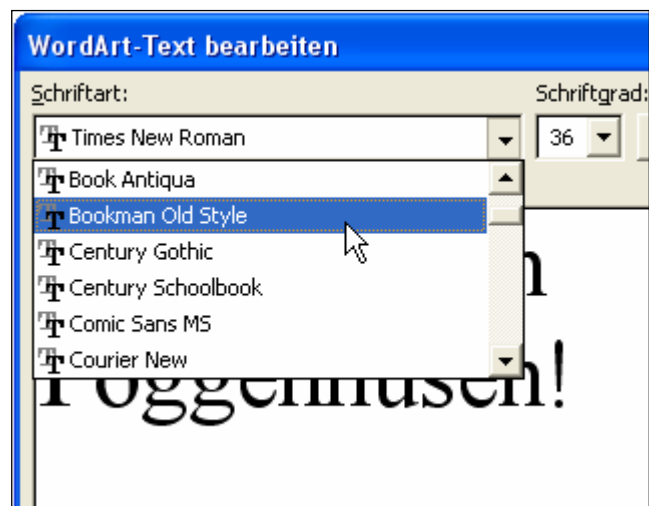
- Nu geevt Se Ehrn Text in. Se köönt in den Text mit de Rücklöschstaste löschen, ännern usw., as Se dat wennt sünd. – Woorsche: Tippt Se keen Roman in! WordArts sünd nich för lange Texten dacht, bloots för Überschriften usw.



Text intippen, Schriftart fastleggen, fett, kursiv – mehr bruukt dat hier nich. De Grött is överflödig

- Nu köönt Se noch stückerwat Formate instelln: De Schriftart, Fett- orr Kursivschrift. De Schriftgrött bruukt een nich verännern, denn achterna köönt Se dat ganze WordArt as'n Gummiband dehnen un tosamendrücker!

De Schriftart verännert Se hier jüst so as överall: Se wählt dat ut de Liste ut



- **OK.**

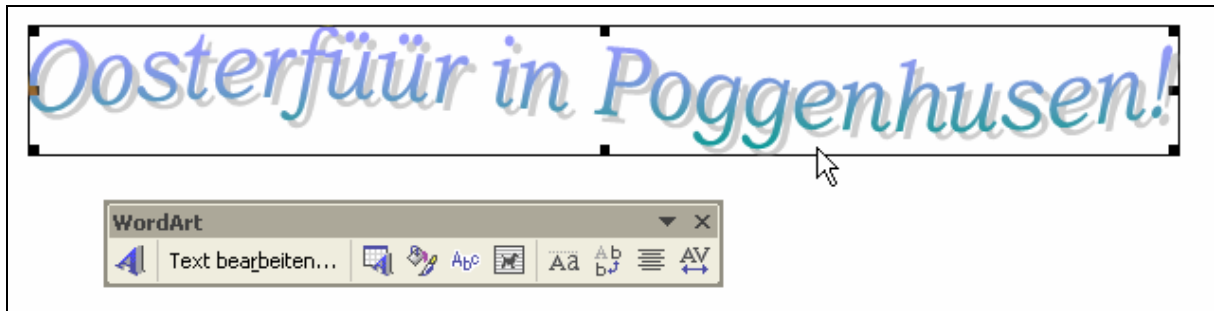


*De Schrift is wichtig för dat Utsehn vun't WordArt!
Dat hier is in de Schrift „Bookman Old Style“ un kursiv sett. Nu OK.*

- Swupps – de Text is to en Grafik woorn un sitt in dat Dokument!



- Klickt Se op dat WordArt! Dat kriggt denn en Rahmen butenrümmer mit swatte „Anfaters“ op. Dat heet: Dat is **markeert**.
- Bavento jachtert jichenswo de lütte Symbolliest WordArt rümmer. (Nich da? Menü **An-sicht | Symbolleisten**, Hoken bi **WordArt** setten!) Söökt Se ehr, kriggt Se ehr faat un treckt Se ehr an’n Titelbalken nehger bi bi dat WordArt.



WordArt un WordArt-Symbolliest

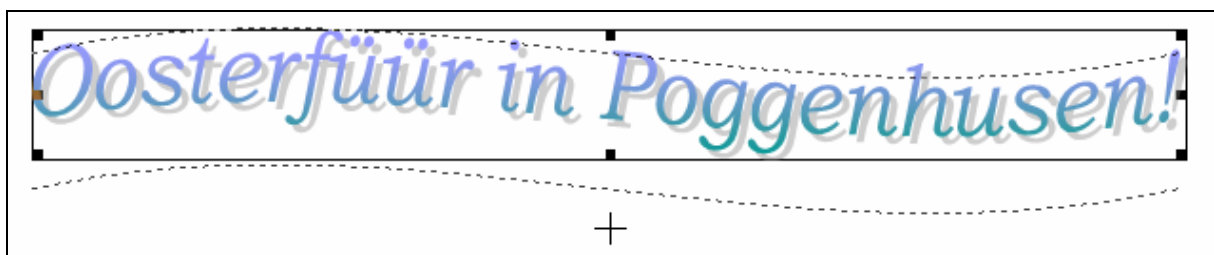
Symboollisten sünd en Radel?

Wenn Se sik mit Symboollisten nich richtig utkennt, denn leest Se achtern in düsse Ünnerwiesen na, dor steiht allens, wat Se över weten mööt!

Grött verännern

De Grött vun dat WordArt verännern, dat is ja nu dat Lichteste vun’e Welt.

- Markeert Se dat WordArt. De Anfaters mööt to sehn ween.
- Wiest Se op een Anfater. De Muuswieser warrt to en Duppelpiel. ⇕
- Nu treckt Se an mit daldrückte Muustast. De Rahmen vun’t WordArt warrt grötter (orr lütter, wenn Se in’e anner Richt treckt).
- Sodraad Se de Muustast loslaat, nimmt dat WordArt de niege Foorm an.



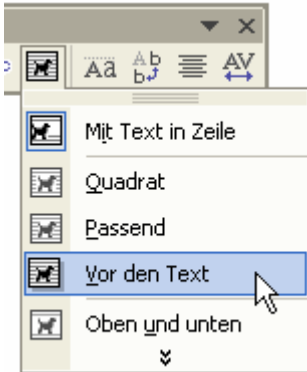
So süht dat bi’t Trecken ut

- Noch beter is dat, Se faat an en Eck-Anfater an. Denn köönt Se nämli de Grött in twee Richten toglied verännern: Längde un Breed! De Muuswieser warrt op’n Eck-Anfater man einfach to en diagonalen Duppelpiel. ↗

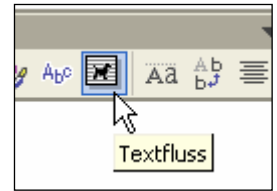
Dat is nu licht to sehn, dat de Schriftgrött in dat WordArt nich wichtig is, nich? Se ännert sik ja ok mit de Grött vun’t WordArt. Se köönt dat WordArt nu heel lütt tosamensnurrn orr heel groot utnannertrecken – reinweg as’n Gummiband.

WordArt rümmerschaven

Wi wüllt dat WordArt ok frie in dat Dokment bewegen können. Dorto mööt wi an den **Textfluss** wat dreihn. De Textfluss regelt eentlich, wosaken sik en Grafik un de ümgeven Text mit'nanner verstaht, man he regelt ok, wat en Grafik frie in't Dokment rümmerschaven warrn kann.



- Klickt Se op de WordArt-Symbolliest op dat Symbol **Textfluss**. En lütt Menü klappt ut.
- Wählt Se ut dat Menü den Indrag **Vor den Text**. Dat heet, Text un Grafik stöört sik überhaupt nich mehr.
- Oha! Foorts hett dat WordArt niegen Kraam butenrümmer kregen: Helle Anfaters staats de swatten un baven to een (villicht ok twee) geele Rauten un en grönen Boller bavenöver! De wartt wi achterna alle nau bekieken, nu avers eerst mal verschaven!



- Wiest Se jichenswo op dat WordArt. Se mööt en Stee faatkriegen, 'neem ok wirklich en Bookstaav is. Denn wartt de Muuswieser to en veerfachen Piel.
- Nu köönt Se mit daldrückte Muustast das WordArt dör de Gegen trecken un jichenswo anners fallnlaten.
- Dat güng tovöör nich. Se köönt de Proov maken un nochmal bi den **Textfluss** de Opschoon **Mit Text in Zeile** anklicken. Denn is allens as tovör, un dat WordArt röög sik nich vun'e Steed! Denn wedder **Vor den Text** setten.



Frie sweven orr as Bookstaav

Dat is licht to merken: Wenn bi den **Textfluss** de eerste Opschoon **Mit Text in Zeile** angeklickt is, denn hett dat WordArt swatte Anfaters un en swatte Rahmenlinie butenrümmer, wenn dat markeert is. Denn steiht dat as en grote Bookstaav in den Text, also jüst „mit Text in Zeile“ ☺. Dat lett sik denn nich frie bewegen. – Bi jede annere vun de Opschoonen hett dat WordArt helle Anfaters butenrüm, keen Rahmenlinie un lett sik frie bewegen. Un dat gelt nich bloots för WordArts, man för alle grafischen Objekte.

Bi Excel un de annern Programme is dat blangenbi anners: Dor sitt dat WordArt glieds frie in't Dokment. Bloots bi Word is düsse Besünnerheit.

Hinnergrunnweten: grafische Objekte


Grafische Objekte sünd nich bloots Biller, man alle mööglichen Objekte ut anner Anwendungen, de in Office-Dokumente sitten köönt – t.B. ClipArts, WordArts, Formeln, Landkoorten-Objekte, Multimedia-Clips orr Teknen-Objekte. Düsse Objekte hebbt dat gemeinsam, dat se in so'n Dokment sitt as de Parl in de Ööster: se höört nich organisch in dat Dokment rin as

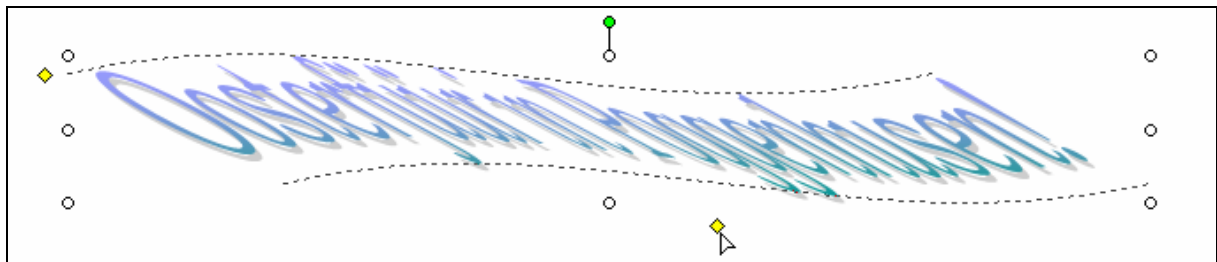
Tallen in Excel orr Bookstaven in Word, se sünd vun anner Aart. De Office-Programme gaht alle liek mit ehr um:

- Dat Objekt kriggt en Rahmen. Klickt een op dat Objekt, dennso warrt dat markeert, un de Rahmenpunkt (Anfaters) warrt sichtboor.
- De Grött vun't Objekt kannst dör Trecken an de Rahmenpunkt verännern.
- Wenn dat Objekt markeert is, dennso kannst alle Egenschapen dorvun dör een Dialog bestimmen – Menü **Format | Objekt** orr **Format | Grafik** orr **Format | WordArt**, je nachdem, wat dat jüst för en Objekt is.
- Mehrst kannst dat Objekt verschuven, indem dat een op klickt un mit daldrückte Muustast an treckt („Drag & Drop“).

Dat lohnt sik also, düsse Techniken to kennen, denn se kaamt bi mennig Saken liekso vör. – Wenn Se sik dormit noch gor nich utkennt, maakt nix, dat kriggt Se gau klook. Wi speelt ja nu wieder.

WordArt verformen un dreihn

Kiekt Se sik Ehr WordArt nau an. Is dor jichenswo en geele Raute to sehn? – De mehsten WordArt-Formen hebbt een, stückerwat hebbt ok twee. Wiest Se op de Raute: de Muuswieser verwandelt sik, he warrt kötter.  Treckt Se man orrig an mit daldrückte Muustast! Bi't Trecken in jichenseen Richt passeert wat.




Dat WordArt warrt verformt


De WordArt-Stil, den Se hier in de Biller seht, hett twee solk geele Rauten. De anner sorgt hier dorför, dat de „Welle“ in't WordArt starker warrt. Man dat is ünnerscheedlich mang de ünnerscheedlichen Foormen. Se mööt dat einfach utprobeern.



Schiet buut? Rückgängig!

Se hebbt dat schöne WordArt toschannen speelt, un dat lett sik nich wedder trüchmaken? Denn maakt Se Ehr Ännerungen **Rückgängig**. De Befehl **Rückgängig** sitt in't Menü **Bearbeiten**, man gauer geiht dat över den Knoop  in de Standard-Symboollist orr över den Tastengriep **Strg + Z**.

Se köönt Dusende Akschoonen een na de anner rückgängig maken, un wenn Se een toveel rückgängig maakt hebbt, denn köönt Se dat Rückgängigmaken rückgängig maken – mit den Knoop  op de Standard-Symboollist.

De hellen Anfaters an'n Rand vun't WordArt  funkscheneert jüst so as de swatten Anfaters: Een kann de Grött dormit verännern, wenn een an treckt. Dat is simpel; wi gaht nu op den grönen Boller bavenöver los.

- Wiest Se op den grönen Boller. De Muuswieser verwannelt sik to'n Ringpiel. 
- Treckt Se nu in jichenseen Richt! – Dat WordArt dreiht sik!

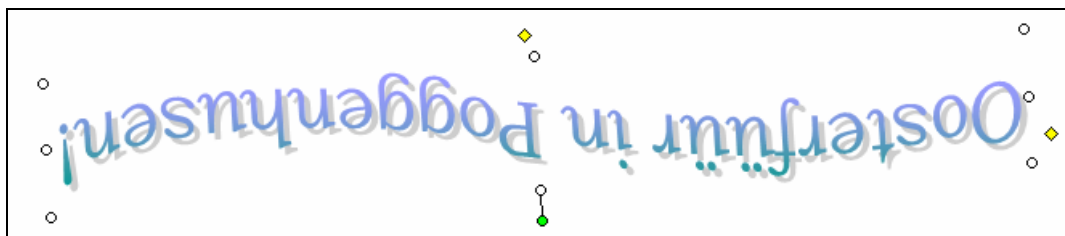


Dat WordArt warrt dreiht: einfach an den grönen Boller baven anfaten un trecken!




Nu hett dat Slagsiet kregen, man de ganze Kraam – Anfaters, Dreihpunkt, gele Rauten – hett sik ja mitdreiht

Se köönt dat WordArt ok reinweg op den Kopp stelln:



De Muuswieser verännert sik

In alle Programme is dat jümmers en Signaal, wenn de Muuswieser sin Foorm ännert. Dorbi sünd poor Saken universell begäng:

Duppelpiel : Hier kannst jichenswat in sin Grött verännern. Trecken mit daldrückte Muustast!

Veerfache Piel : Hier kannst jichenswat vun A na B trecken – mit daldrückte Muustast!

Fademkrüz : Hier kannst en niege Foorm optrecken (Markeern, Rechteck, en nieges Objekt...) – mit daldrückte Muustast!

Strich : Hier kannst Text ingeven. (Mehrst muttst tovör eenmal klicken.)

Wenn Se sik düsse Muuswieser merkt, kaamt Se dor överall mit trecht!

Tasten-Tricks bi't Dehnen, Dreihn un Verschuven

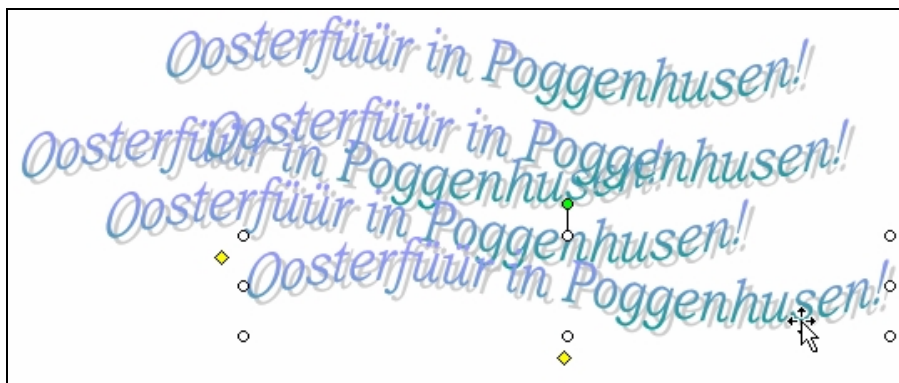
- Se wüllt bloots de Grött vun dat WordArt verännern, nich sin Proporschoonen? Denn nehmt Se sik een vun de Eck-Anfaters un hollt Se, wiess Se an treckt, de **Umschalt**-Tast (de Tast för Grootbookstaven) daldrückt! Nu warrt dat WordArt in sin Proporschoonen vergröttert orr lütter maakt – dat warrt nich verzerrt, dat Siedenverhältnis vun Längde to Breed blifft also gliek.
- Se wüllt bloots de Grött vun dat WordArt ännern, avers nich sin Steed? Denn treckt Se an en Anfater un hollt dorbi de **Strg**-Tast daldrückt! Nu warrt dat WordArt symmetrisch to sin Midd grötter orr lütter maakt. Dat geht mit Eck- un Siedenanfaters egaal.
- Wenn Se bi't Dreihn de **Umschalt**-Tast dalhollt, denn dreiht sik dat Objekt bloots in faste Stopen vun 15°, also schriddwies. Dat is good to bruken, wenn een dat Ding mal nau lootrecht orr nau waagrecht stelln will – mit dat Oogenmaat is dat nich jümmers licht to maken.
- Drückt Se bi't Dreihn mal de **Strg**-Tast dal! Nu ännert sik de Dreihpunkt; dat WordArt warrt nich mehr üm sin Midd, man üm en Punkt op'n Rand dreiht.
- Beed Tasten köönt Se ok kombineern – also **Strg** un **Umschalt** tosamen drücken un denn dreihn!

Probeert Se allens munter ut! Bloots so kriggt Se en Gefühl för dat, wat meent is.

Düsse Tricks gellt för dat Dreihn un Vergröttern vun meist alle grafischen Objekte. Dat is also „Lehren för't Leven“ ☺.

Un bi't Verschuven? Wat is dor los mit de Tasten? Na, versöckt Se dat!

- Wiest Se op dat WordArt so, dat de Muuswieser en veerfachen Piel warrt. Treckt Se an.
- Wenn Se bi't Trecken de **Umschalt**-Tast daldrückt hollt, passeert nix Nieges.
- Aavers wenn Se de **Strg**-Tast daldrückt hollt – denn warrt vun dat WordArt Kopien anlegt!



*Teemlich veel Oosterföör: Dat WordArt woor kopeert – einfach dör Trecken mit daldrückte **Strg**-Tast un denn loslaten*

Dat gellt ok meist universell: Trecken plus **Strg** = Kopeern! – Wenn Se sik mit dat Kopeern anners noch nich utkennt, köönt Se dat in dat Kapitel „Mit grafische Objekte hanteern“ gegen Enn vun düsse Ünnerwiesen klook kriegen.

Wenn Se nu en WordArt to veel hebbt, löscht Se dat: Markeern (also anklicken) un **Entf**-Tast drücken, weg is dat! Wi wüllt man bloots mit een wiedermaken.










Word-Art gestalten: Foorm

De Grött und at Dreihn vun't WordArt köönt Se nu allerbest trechtmaken, as Se dat wüllt. Nu wüllt wi bigahn un mehr Saken an dat WordArt ännern – t.B. ok de Klöören. Eerstmal kiekt wi us alle Funkschoonen vun de Symboolliest dör.


De WordArt-Symboolliest

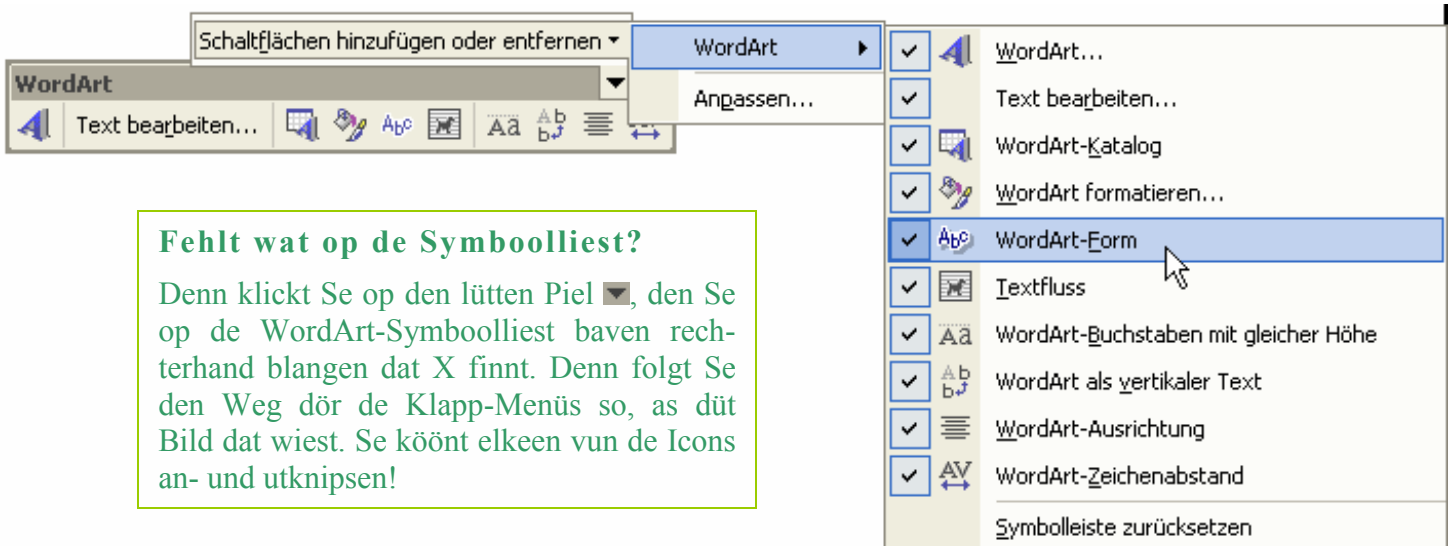
De Symbooln op de Symboolliesten warrt ok „Icons“ nööm't (utspraken „Eikens“). De Bedüden vun elk Symbol is in de Tabell opföhr't.





Icon	Funkschoon
	Nieges WordArt infögen
Text bearbeiten... (Afkörten: WordArt doppelklicken!)	Dat WordArt is al schön trechtmaakt, un nu fallt Se op, dor is en Tippfehler binnen? Keen Problem! Klickt Se hier, denn köönt Se den Text verännern – un natüürlich ok de Schriftart un fett un kursiv.
	De Text stimmt, avers dat Design gefallt Se miteens überhaupt nich mehr? Klickt Se hier, denn köönt Se sik för dat fertige WordArt nadreeglic en annern Stil utwählen!
	En Afkörten na den Dialog Format WordArt . Dor köönt Se alle mööglichen Eegenschapen vun't WordArt verännern.
	De Gestalt vun't WordArt verännern. Prima Speeltüch – maakt wi glieks!
	De Textfluss.
	Grott- un Lüttbookstaven warrt glik hooch. Utprobeern – is en Smackssaak.
	Lootrechter Text: De Bookstaven warrt ünneranner schreven – as in't Chi-neesche! Kannst denn mehrst nich mehr lesen, is avers pläseerlich.
	WordArt-Utrichten in sik. Maakt wi op Siet 13.
	Tekenafstand in't WordArt.


Fehlt wat op de Symboolliest?

Denn klickt Se op den lütten Piel , den Se op de WordArt-Symboolliest baven rechterhand blangen dat X finnt. Denn folgt Se den Weg dör de Klapp-Menüs so, as düt Bild dat wiest. Se köönt elkeen vun de Icons an- und utknipsen!

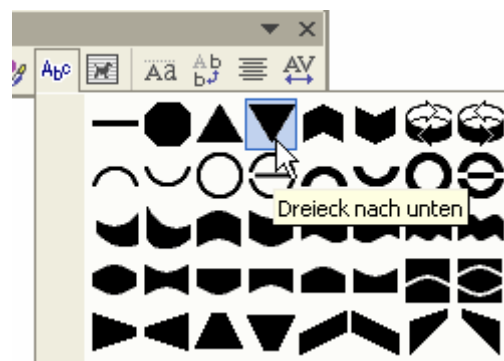


Probeert Se de Symbooln nu ut! De eersten sünd einfach. Dat Symbol  is ganz nett, avers achterna warrt Se sehn, dat Se dat ganze Design vun't WordArt ok in egen Handarbeit verännern köönt – ganz sünnern den Katalog! Gaht wi dor glieks bi mit de WordArt-Foorm ünner dat Icon .

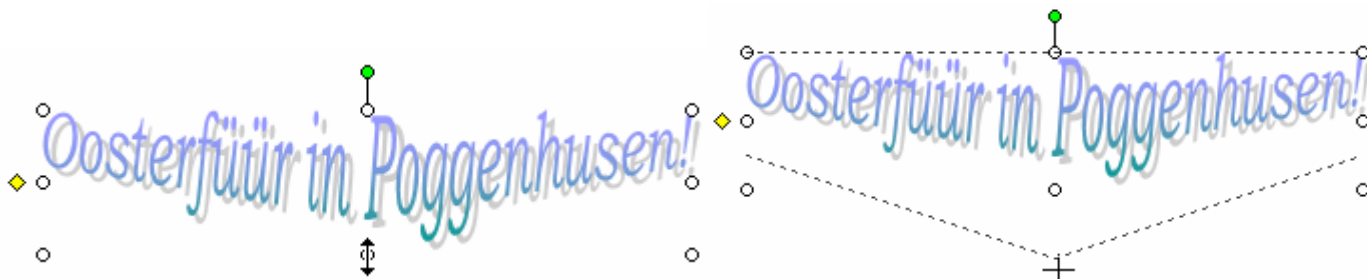
WordArt-Foorms

Markeert Se Ehr WordArt un klickt Se op de WordArt-Symboolliest op . Hier köönt Se Ehr WordArt in en anner Foorm geten. Maakt wi dat tosaam.

- Klickt Se t.B. op een vun de eersten Foormen, **Dreieck nach unten**.
- Nu kümmt dat WordArt batz in de niege Fassong. Man de is noch nich so dull dreekantig, as wi dat dacht hebbt, nich? Dat schall'n Dreeangel ween?




- Na, denn mööt wi even mit de Hand bigahn. Toerst kriggt Se den Anfater an de Ünnerkant tofaat un treckt orrig an.

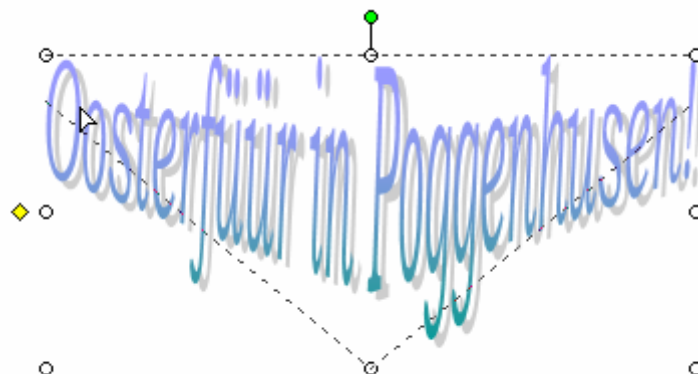
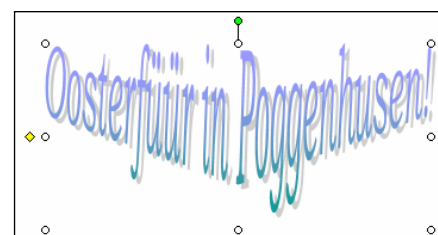


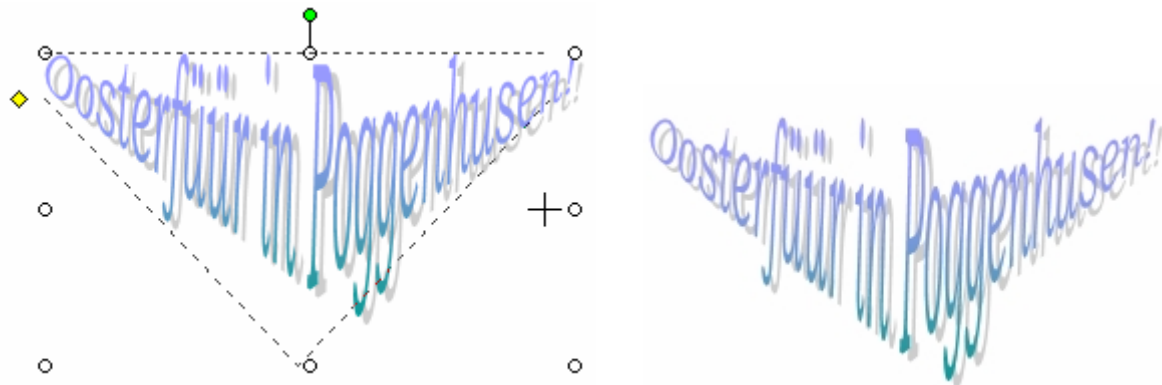
- Nu süht dat al dreekantiger ut.
- Avers dat gifft ja ok noch de geele Raute!  Mit ehr kannst ok de Foorm verännern.

Gaht wi also dor mal bi.

- Düsse Dreieck-Foorm hett bloots een gele Raute, un twoons linkerhand. Treckt Se dor an, dat dat Dreeangel noch spitzer warrt!
- Nu köönt Se ok noch bigahn un den Dreeangel in de Breed wat smaller drücken. Nehmt Se dorför den Sieden-Anfater rechterhand. 

Bloots dör Trecken an den neddersten Anfater süht dat al so ut





- Nu süht de Dreeangel al richtig spitz ut. Wat een dat denn noch lesen kann, is en anner Saak.

Liekso schulln Se nu stückerwat vun de Foormen utprobeern un jümmers ok kieken, wat de geele Raute deit!

Poor Formen bekiekt wi us nu tosamen.

3D-Ring un Bagen

Bestellt Se sik för Ehr WordArt en dreedimenschonaale Ringfoorm, denno wartt de vörreste Deel vun den Text in Spegelschrift rutkamen!



De dreedimenschonaale Ring (he heet harmloos „Kreis innen“ un „Kreis außen“) schrifft den Text deelwies in Spegelschrift

Düsse Foormen döög bloots bi rare Gelegenheiten, t.B. wenn een würllich Ringe andüden will. Dat Bispill nerrn besteht ut dree WordArts un verbinnt de Naams vun en güllen Hoochtiedspoor to twee Ringe. Man de Naams dröfft nich to kort ween; „Klaus“ un „Sophie“ is op düsse Aart gor nich mehr to lesen. Ok lange Naams so as düsse kannst man bloots raden.



Tipp: Schriftaart!

Wenn en bestimmte WordArt-Foorm einfach nich good utsehn will, ännert Se doch mal nadrääglich de Schriftaart! Dorto bruukt Se den Knoop Text bearbeiten... op de WordArt-Symboollist un ännert denn nich den Text, man de Schriftaart. Se köönt dat ok mal mit Fett-Schrift versöken. – De Schriftaart hett groot Bedüden för dat Utsehn un de Leesbarkeit vun't WordArt!

Wüllt Se den Text würlklich in Ringfoorm stahn hebben wüllt, nehmt Se en Bagenfoorm. Dat gifft Kontuur- un gefüllte Foorms, apene Bagens un slaten Ringe (Krinken). De Kontuur-Bagen orr Kontuur-Ring lett sik normalerwies beter lesen. Bi Bagens gelt de Fuustregel: Je mehr Se an den neddersten Anfater an de Ünnersiet treckt, je mehr böögt sik de Bagen dör.

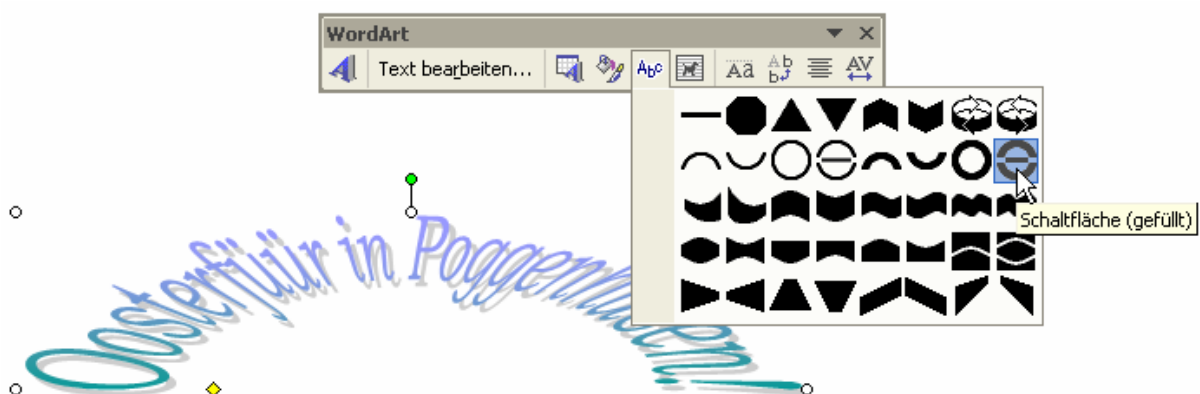


Dat de Bagen sik mehr krümmt, treckt Se an den neddersten Anfater! De Bagen smeegt sik ja in en Rechteck; maakt Se dat höger un länger, foormt he sik mit

Foorms för WordArts mit mehr Reegn

Dat gifft stückerwat Foorms, de sik sünnerrlich good utnehm, wenn de WordArt-Text mehr as een Reeg hett. Wi probeert ehr ut.

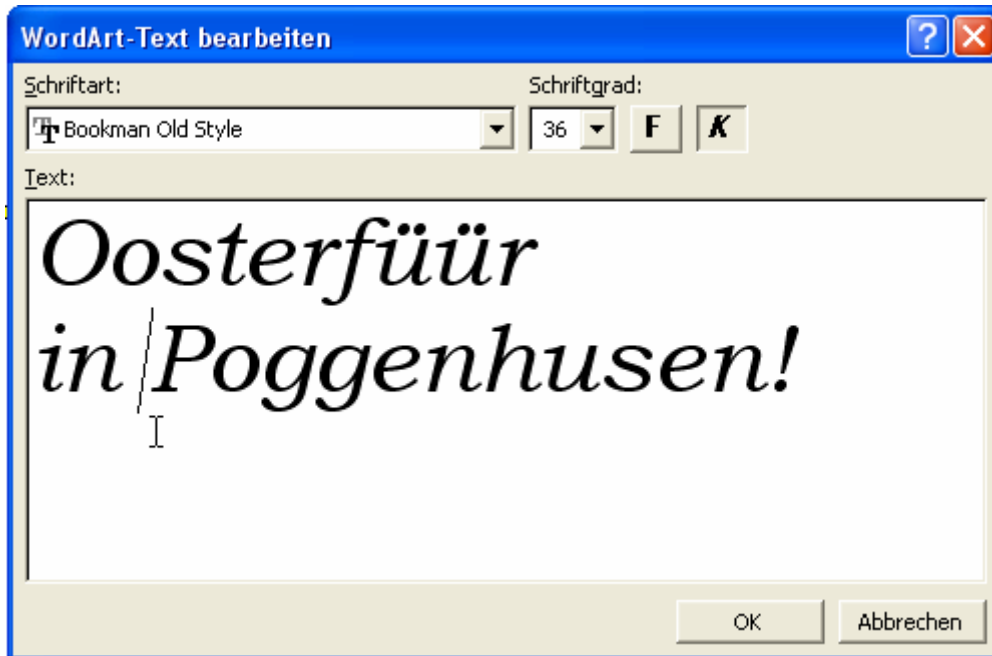
Gaht Se t.B. mal op de Foorm **Schaltfläche (Kontur)** orr **Schaltfläche (gefüllt)**. De Foorm hett drie Delen, avers de Schrift vun Ehr WordArt füllt man bloots den bövelsten Bagen. Wedder gelt: Wenn Se an den neddersten Anfater treckt, böögt sik de Bagen dör.



Dat de Bagen sik mehr krümmt, treckt Se an den neddersten Anfater! Dat WordArt smeegt sik ja in en Rechteck; maakt Se dat höger un länger, foormt sik dat mit

Man wenn Se alle Delen vun de Foorm utfülln wüllt? Denn mutt dat WordArt drie Afsätt hebben. Dorto klickt Se man nu op **Text bearbeiten...** op de WordArt-Symboollist (Afkörten: Duppelklick op't WordArt!).

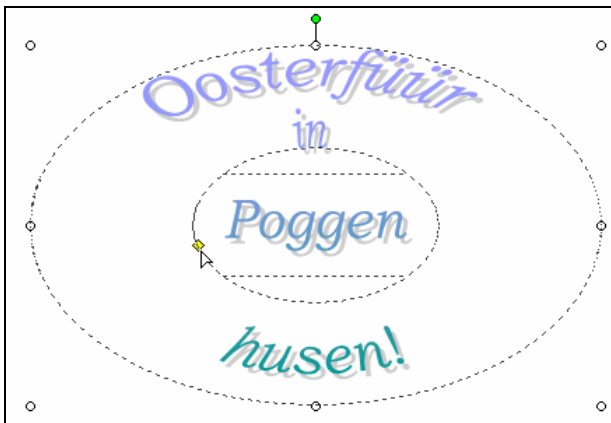
In den Dialog **WordArt-Text bearbeiten** föögt Se nu mit de **Enter**-Tast Afsätt in den Text in. – Wenn Se bloots een Woort harrn, köönt Se ok staats düt noch wat dorto schrieven. Wichtig is: Drückt Se **Enter**, dor, woneem Se en Afsatz hebben wüllt! De Text schall achterna dree Reegn hebben, also dree Afsätt. – Denn **OK**.



An de Steed klicken, 'neem de Afsatt-Ümbrooken schall; denn Enter drücken!

Wenn Se nau dree Afsätt harrn, dennso föögt de sik nahtlos in de vorgeven Foorm in!

Wenn Se to veel orr to wenig Afsätt hebbt, na denn schüddelt sik dat WordArt ok jichenswie in sin Foorm trecht – dat wiest dat Bild nerrn.



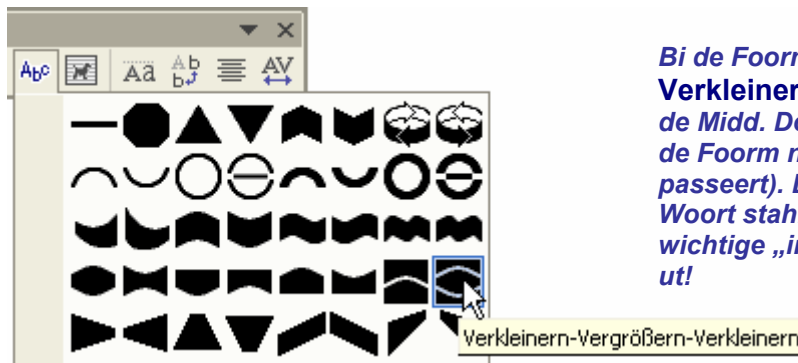
Dree Afsätt passt nau rin

Hier woorn willkürlich veer Afsätt maakt. Denn mutt sik dat WordArt trechtkramen – dat kriggt dat ok hen, mehr slecht as recht

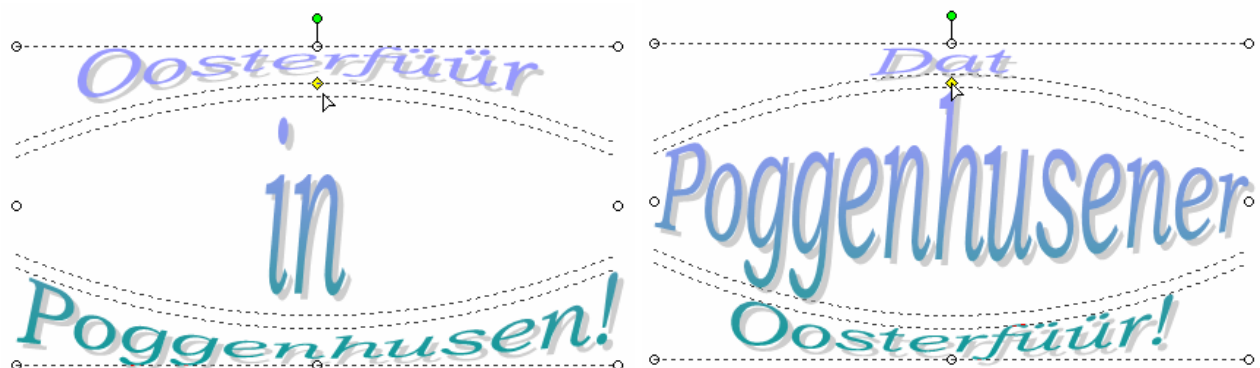
Mennig Foorms laat sik good för WordArts mit un ahn Afsätt bruken. En Foorm as **Nach unten verkleinern** süht mit een Reeg ganz good ut, mit twee orr dree Reegn warrt se avers noch beter utfüllt!





Bi stückerwat Foorms kümmt dat ok op an, woneem lange un woneem kotte Wöör stah. Nernn seht Se en Bispill in Biller.




Bi de Foorm Verkleinern-Vergrößern-Verkleinern steiht dat Dickste un Gröttste in de Midd. Dör Trecken an de geele Raute kannst de Foorm noch betonen (as dat in de Biller passeert). Dorüm schull dor ok en gewichtig Woort stahn, nich eenfach dat korte un unwichtige „in“. Rechterhand süht dat veel beter ut!

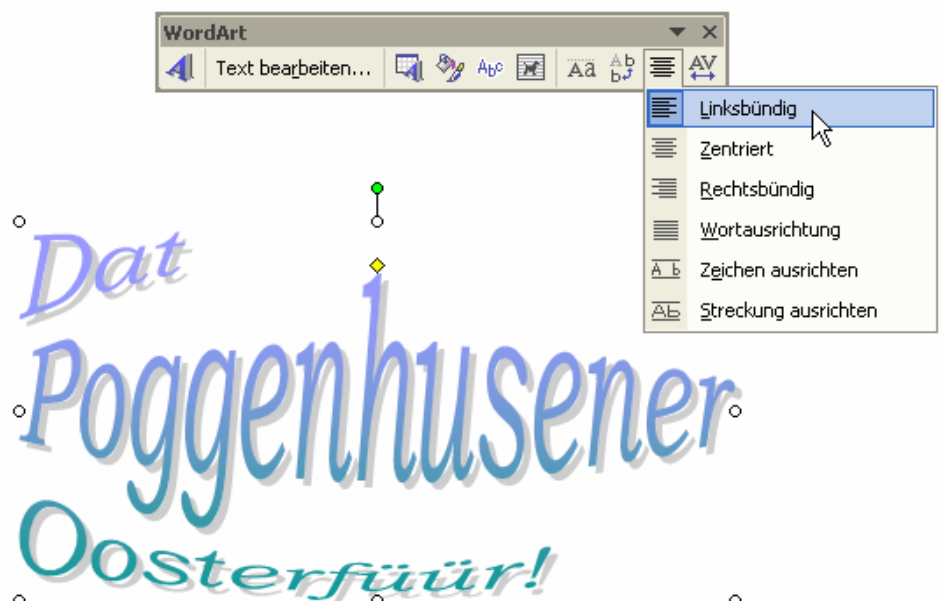



Tekenafstand un Utrichten

Probeert Se an een vun Ehr WordArts (wohrschieenlich hebbt Se meddewiel stückerwat maakt) ok de twee Icons  un  ut! Beed Icons funkscheneert as en Lichtschalter: Mit en tweeten Klick op dat Icon warrt de Effekt wedder utknipst. Dat geiht to jede Tied, nich bloots glieks na dat Anknipsen! – Ik meen, de twee Icons brukt een meist nienich.

Annerns is dat mit dat Utrichten vun WordArts . Dat warrt jümmers denn bruukt, wenn en WordArt mehr as een Reeg hett – un dat hebbt wi ja al utprobeert.

Standardmäßig is de Utrichtung **Zentriert**, un mehrst süht dat ok best ut; man af un an kann dat passlich ween, ok mal en annern Utrichten to wählen, as dat Bild wiest. Dat is even en Smackssaak.




Un denn gifft dat noch den Tekenafstand . Probeert Se em mal ut. Dat is sowat Ähnliches as de „Laufweite“ ut de Satztechnik. De Abstand twüschen de Teken (Bookstaven, Tallen usw.) warrt grötter orr lütter maakt. Bi dat WordArt warrt de Bookstaven dorför beten tosamendrücker orr breder maakt. Mennig Lü meent, en grote Tekenafstand süht eddel ut.



In dat Feld **Benutzerdefiniert:** köönt Se ok egen Vörslääg för den Abstand intippen.

Stil wesseln? Nich nödig!

Se seht al, de ünnerscheidlichen Foormen in den WordArt-Kataloog, den Se ganz an'n Anfang seht, wenn Se en WordArt maakt, de köönt Se ok achterna alle vun Hand instelln – sogoor noch fiener un beter!


Op Siet 8 in de Tabell hebbt Se sehn, dat Se sik ok nadreeglic en annern Stil bestelln köönt, indem dat Se op dat Icon **WordArt-Katalog**  in de WordArt-Symboolliest klickt. Man dat deit nu ok nich mehr nödig – wenn Se Ehr WordArt nich gefallt, köönt Se dat sülvn verännern, Se brukt dorto nich den WordArt-Kataloog.

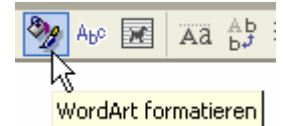
Schriftart!

Heel wichtig kann ok de Knoop **Text bearbeiten...** op de WordArt-Symboolliest ween. Dormit köönt Se nämli nich bloots den Text, sünnern ok de Schriftart verännern – ok an en fertiges WordArt köönt Se so de Schriftart nadreeglic ännern. Dat kann den ganzen Charakter vun dat WordArt verännern! Mennig Foorms seht bloots mit bestimmte Schriften good ut.

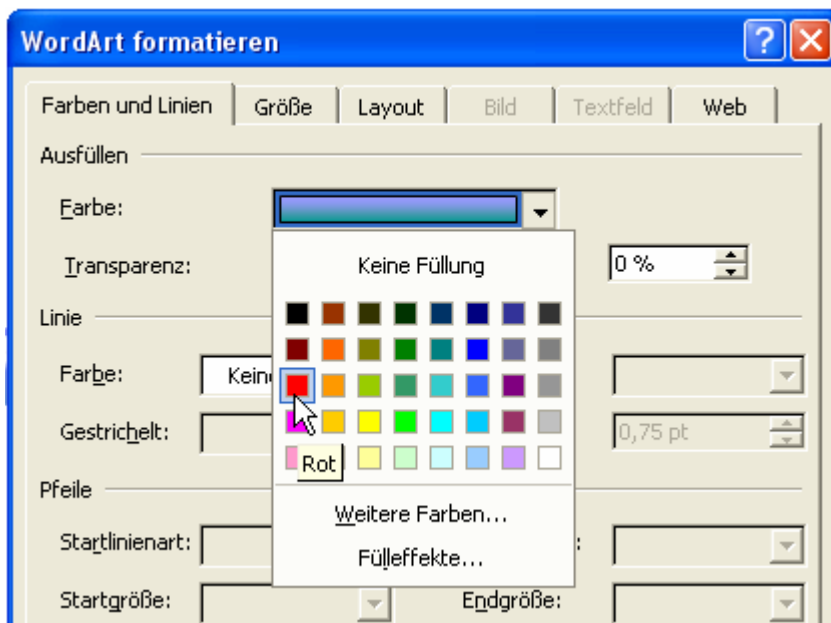
As neegste Saak nehmt wi us de Klöör vun dat WordArt vör. De kannst nämli ok sülvn bestimmen.

WordArt gestalten: Klöören

Dat mit de Klöören, dat kann ja nu so nich blieden. De Reed is anduern vun Fүүr in uns Bispill-WordArt, man utsehn deit dat as Ies un Sneer. Kannst dat nich ännern? Klar kannst. Dorto markeert Se man Ehr WordArt un klickt Se op den Knoop **WordArt formatieren**  op de WordArt-Symboollist.



- Nu geht de **Formatieren**-Dialog op, de Schaltzentrale för alle wichtigen Egenschapen vun't WordArt.

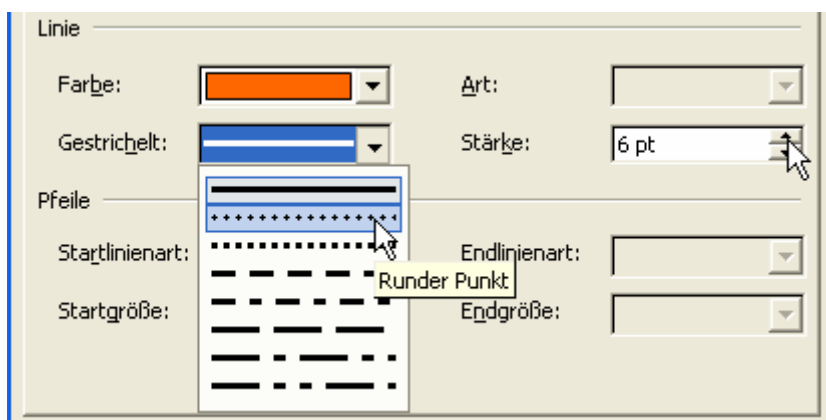
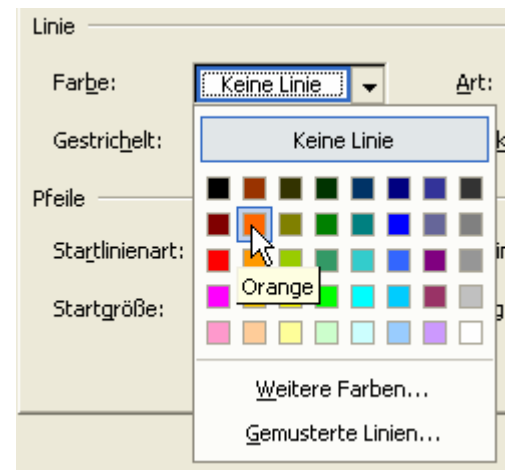


- Gaht Se hier op de eerste Registerkaart **Farben und Linien**.
- In de List bi **Farbe:** köönt Se sik per Klick een utsöken. Hier nehmt wi en typische Fүүrfarv – knallrood.
- Söökt Se sik glieks ok noch en egen Klöör för de Randlinie ut. Dorto bruukt Se de Liste **Farbe:** in'n Beriek **Linie**.

Linie?!

De Randlinie löppt üm elkeenen Bookstaven vun't WordArt rümmer un fällt je nadem, wa dünn se is, nich so dull op. Man se dreegt doch to den Farvkontrast bi.

Bavento köönt Se nich bloots de Klöör vun de Linie, man ok de Dickde un de „Foorm“ bestimmen. Söökt Se sik dorto in de List **Gestrichelt:** wat ut. De Dickde bestimmt Se bi **Stärke:** mit de lütten Pielen. – De Klöör fällt beter op, wenn de Linie beten dicker is. Probeert Se dat ut.

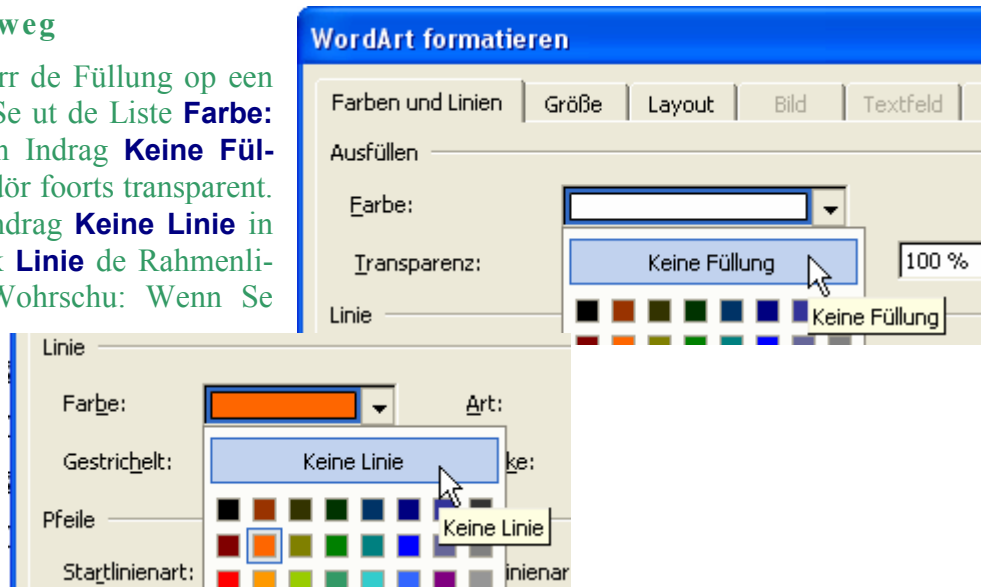


Wohrschu: Wenn Se so en dicke Linie ut Pünkt instellt, wartt dat gresig utsehn! Avers probeert Se't ut!

Wosaken sik en WordArt in'n ümgeven Text benimmt, dat besnackt wi noch nauer in't letzte Kapittel vun düssen Workshop.

Füllung weg, Rahmen weg

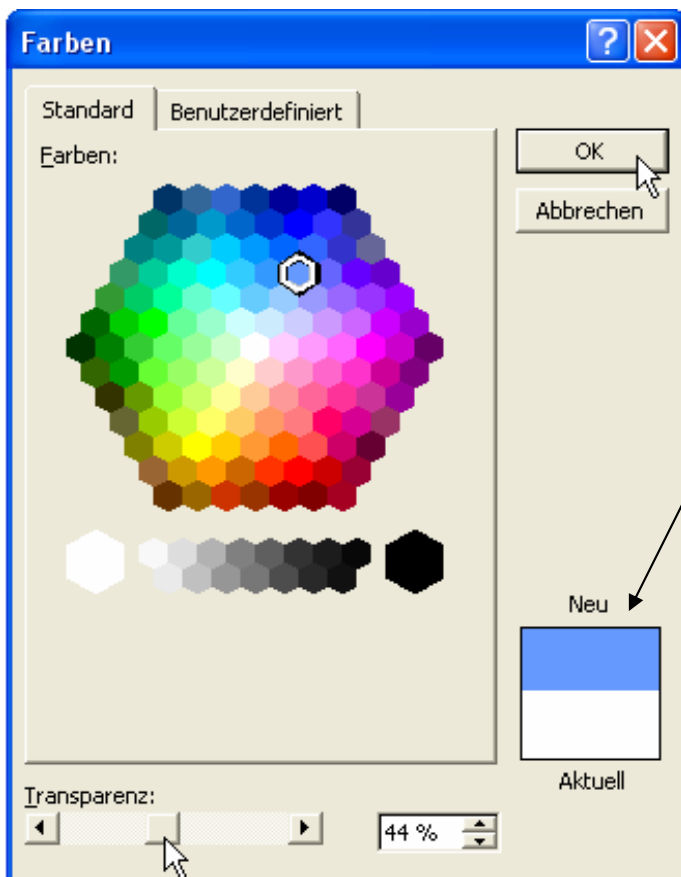
Wüllt Se de Rahmenlinie orr de Füllung op een Slag loswarrn, denn wählt Se ut de Liste **Farbe:** bi **Ausfüllen** den bövelsten Indrag **Keine Füllung**. De Füllung wartt dordör foorts transparent. Liekso köönt Se mit den Indrag **Keine Linie** in de Liste **Farbe:** in'n Beriek **Linie** de Rahmenlinie verswinnen laten. – Woorsche: Wenn Se beed maakt, is Ehr Word-Art unsichtbar!



Weitere Farben

Sünd Se nich tofreden mit de Utwahl an Klöören in de Paletten vun Füllfarven un Linienfarven? Denn versöök't Se mal den Indrag **Weitere Farben...**, de ünner elkeen vun de Paletten steiht.

Wokeen mehr will, klickt hier



Se kaamt nu in den Dialog **Farben**. Bekiekt wi us toerst mal de eerste Registerkoort.

Hier sünd na Aart vun en Immenwaav vele Klöören tohoopstellt. Se köönt sik per Klick een utsöken. De ole un de nieg instellte Klöör wartt Se as Kuntrast nerrn rechterhand in dat Feld **Neu / Aktuell** wiest.

Nerrn op de Registerkoort köönt Se noch mit en Schuuvregler (orr ok digitaal in dat Prozentfeld rechterhand dor blangen) fastsetten, wa transparent de Klöör ween schall. Denn **OK**.

Baven de Klöör un nerrn de Transparenz instelln, OK

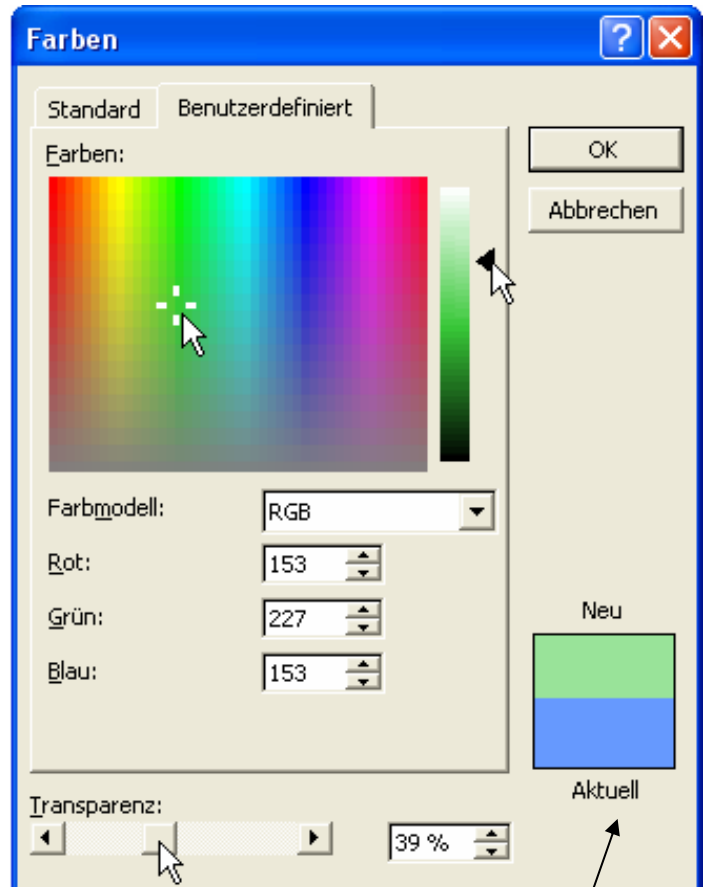
Nu wüllt wi avers noch mehr Klöören sehn. Gaht Se wedder in düssen Dialog, avers nu op de twete Registerkoort **Benutzerdefiniert**. Hier finnt Se allens an Klöören, wat de Grafikkoort op SeEh'n PC hergiff't!

Millioonen Klöören köönt Se hier instelln

Wählt Se in't Spektrum vun'e Klöören per Klick een ut. In dat Spektrum loopt de Klöören waagrecht, man lootrecht löppt de Intensität vun elk enkelte Klöör – heel nerrn is minimale Intensität, allens is gries; heel baven is maximale Intensität, de Klöören lücht dor kräftig. Un rechterhand vun't Spektrum is noch en Schuuvregler, mit den Se de Helligkeit vun de Klöör instelln köönt.

Se köönt ok de Klöör, de Se hebben wüllt, nerrn ünner dat Spektrum in de Tallenfeller digitaal fastsetten. Dorbi mööt Se sik een **Farbmodell** utsöken; vun Huus ut is dat Modell **RGB** (Root-Gröön-Blaag) instellt, 'neem elk Klöör dör ehrn Andeel an düsse drie Klöören defineert is. De Werte, de in de Tallenfeller wiest warrt, geevt dat wedder, wat Se baven in't Spektrum instellt hebbt; dreiht Se hier an de Werte, geiht baven dat Spektrum mit, un sünnerlich good seht Se dat Ergeevnis in dat **Neu / Aktuell**-Feld rechterhand nerrn. – Dat maakt Spaaf, de Muus op een vun de lütten Pielen to hollen, de blangen de Tallenfeller sitt, un einfach de Muustast daldrückt hollen un sehn, wat sik in't Spektrum deit.

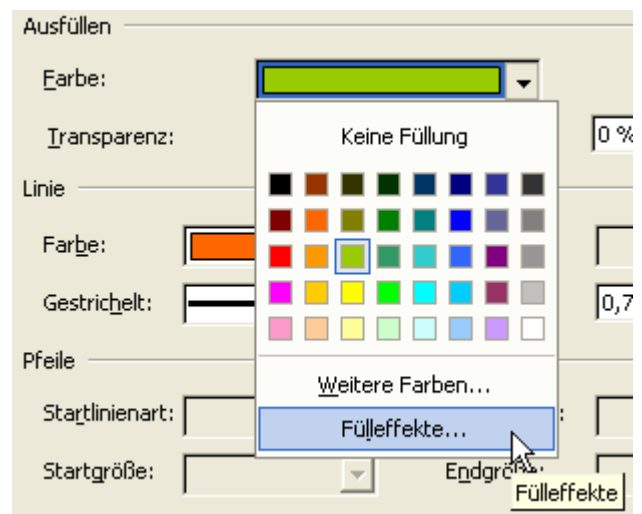
Nerrn in't Fenster is ok wedder de Schuuvregler för de Transparenz. Nu sünd wiss keen Wünsche na Klöören mehr apen!



Fülleffekte

Enkelte Klöören köönt Se nu instelln; avers de WordArts in den WordArt-Kataloog hebbt faken mehr as een Klöör – twee, drie Klöören orr en ganzen Regenbagen vull tummelt sik dor as Füllung! Kann een dat ok sülv'n vun Hand instelln? Jo, dat kannst! Un dormit lehrt Se en herrliches Speeltüüch kennen: de Fülleffekte. Dormit köönt Se egen Farvverlööp maken un sogoor Biller as Hinnergrunn laden!

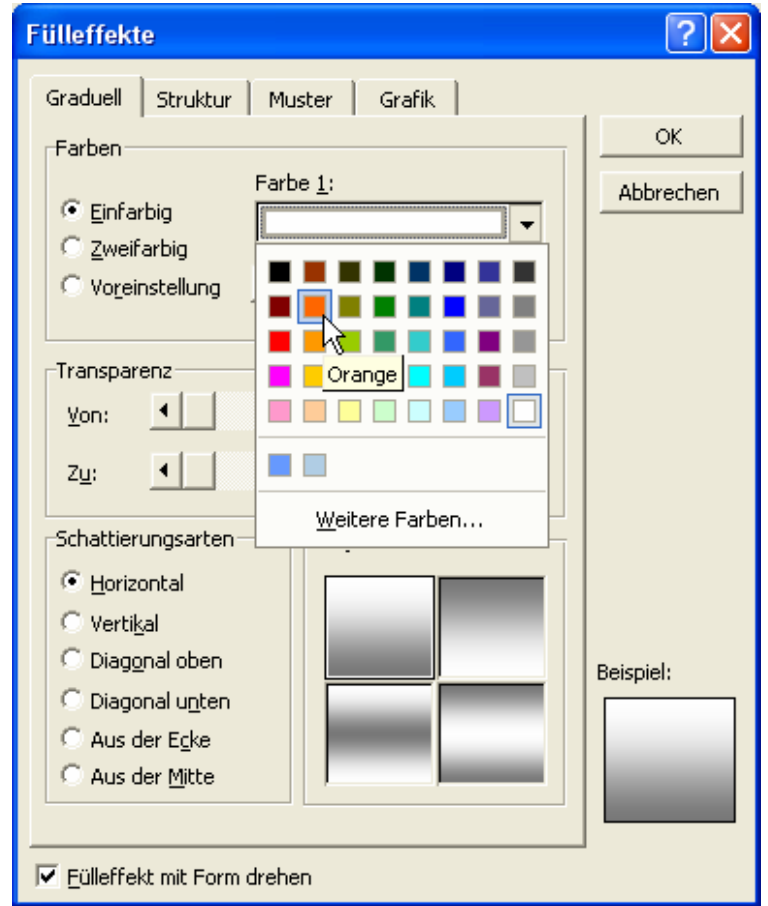
- Wählt Se de Palette mit Füllfarven an. Hier nehmt Se nu den neddersten Indrag **Fülleffekte**.
- De Dialog **Fülleffekte** geiht op. Gaht Se man op de eerste Registerkoort **Graduell**. Hier warrt wi Farvverlopen maken.



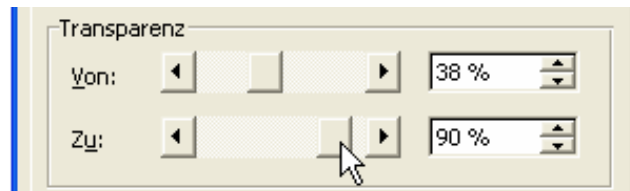
- Noch süht dat hier recht langwielig ut. Fangt Se sutje an un sett Se baven in't Fenster den Boller vör **Einfarbig**.
- Denn söökt Se sik ut de Palette **Farbe 1** en Klöör ut. (Se köönt ok **Weitere Farben** nehmen, dor kennt Se sik ja nu ut!) Ut düsse Klöör maakt nu dat Programm en Verloop, de vun Hell na Düstör verlöppt – allens in de eene Klöör.
- Mit den Schuuvregler **Dunkel...Hell** köönt Se bestimmen, wa stark de Kuntrast in den Verloop ween schall – also wa hell dat Helle, wa düstör dat Düstöre.



- In de Midd vun't Dialogfenster köönt Se ok noch per Schuuvregler twee Transparenzwerten instelln, de för de Anfangs- un Endklöör vun'n Verloop gellen schallt. Wenn Se beed Werten glik wählt, is dat Objekt natüürlich överall langs den Verloop glik transparent.

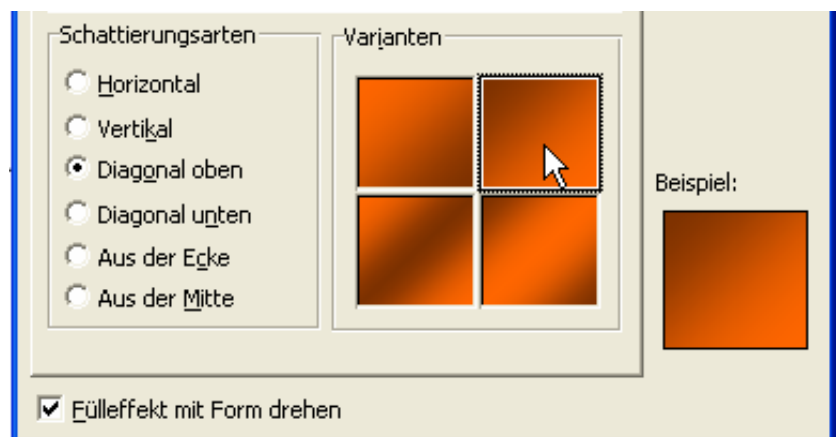


De eerste Verloop is Einfarbig, man tominnst de Klöör schall schön ween



Nu seht Se in'n neddern Deel vun't Dialogfenster, welk Verlööp dat op düsse Klöör allens gifft.

- In de linke Liste **Schattierungsarten** sünd ünnerscheidlich Geometrien vun'n Verloop oplist. Klickt Se ehr alle mal an.
- För elk Geometrie gifft dat denn rechterhand in'n Beriek **Varianten** de ünnerscheidlich Varianten.
- Wählt Se een vun'e Varianten per Klick an, denn wartt se in't Feld **Beispiel**: rechterhand nerrn wiest. Düt is denn de Verloop, den Se för SeEhr Objekt kriggt, wenn Se nu **OK** klicken doot.
- Heel nerrn köönt Se ok noch mit en Hoken klaarstelln, wat de Farvverloop sik mit dreihn schall, wenn Se dat Objekt dreih. Dat lohnt sik, dormit rümmertospeeln.



Test Se de Geometrien un Varianten alle mal dör! Dat kümmt op de Foorm vun SeEhr WordArt an, wat en diagonale Verloop orr en Verloop **Aus der Ecke** good utsüht. Schön för vele Objekte sünd Verlööp **Aus der Mitte**. Verännert Se ok de Transparenz un dat Dreihn vun den Fülleffekt mit de Foorm.

Mennig Geometrien seht sünnerrich denn good ut, wenn dat WordArt mehr as een Reeg hett

En WordArt mit dree Reegn lett good mit en horizontalen Verloop

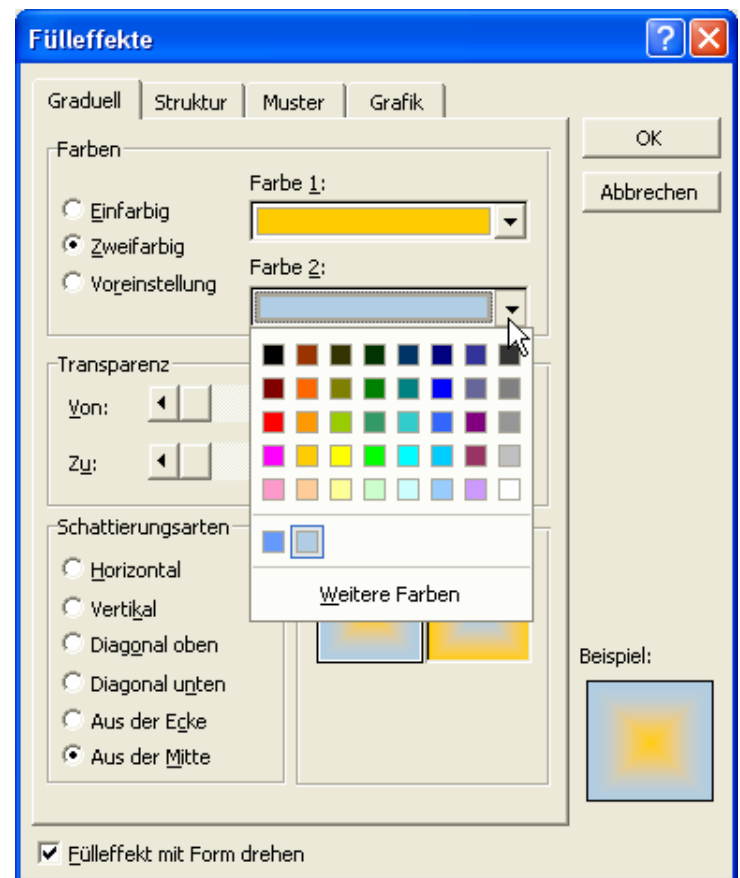
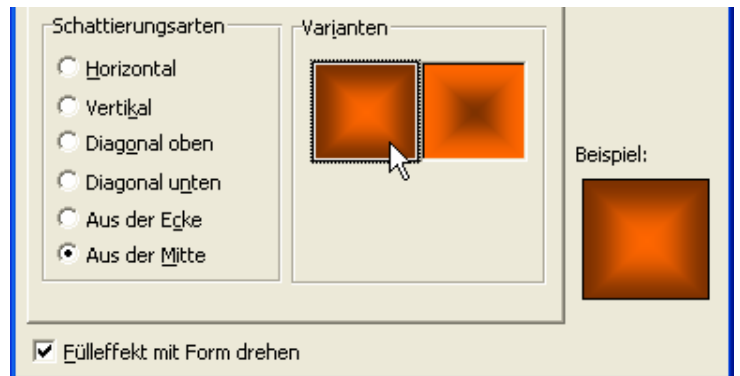


Noch bunter

Nu wüllt wi mehr. Gaht Se nochmalen in düssen Dialog. Dütmaal wählt wi de Opschoon **Zweifartig**. As twete Klöör warrt Se nu eerstmal de düüstere Schattierung vun de vörige Klöör anbaden. Na dat ännert Se gau. Söök Se sik in't Feld **Farbe 2** en twete Klöör ut. Hier is Probeern anseggt, sünnerrich ok mit de **Schattierungsarten** un **Varianten** nerrn in't Fenster! Mennig Klöörenkombinaschoonen seht bloots bi bestimmte Verloopsgeometrien schön ut, bi anner gresig.

Tofreden? Denn leggt wi nu noch en högern Gang in.

- Gaht Se wedder in düssen Dialog un klickt Se denn de Opschoon **Voreinstellung** an.
- Nu sünd keen Feller mit Farbpaletten mehr to sehn, man bloots en Liste **Voreingestellte Farben** blifft na. De hett dat avers in sik!
- Klappt Se de Liste op. Se is orrig lang un hett en Rullbalken an de rechte Siet! Dor binn staht luter fertige Farvverlööp mit **mehr as twee Klöören**!



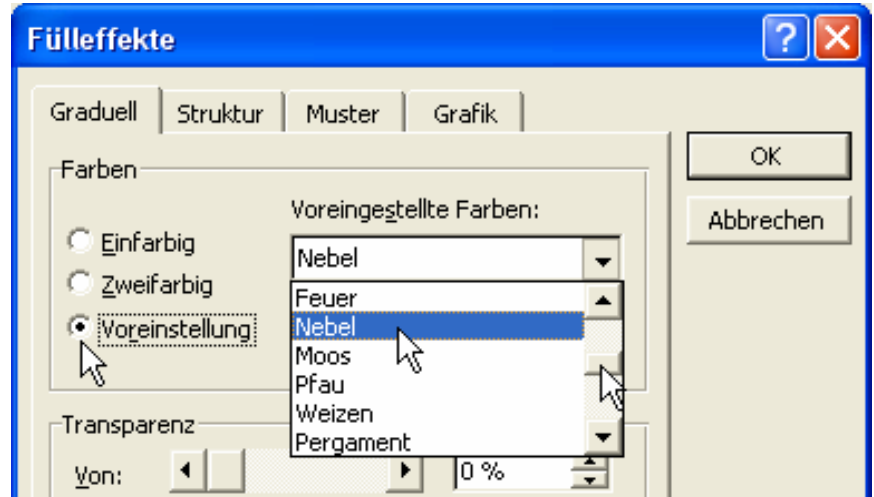
En Verloop ut twee Klöören warrt instellt

- Probeert Se de Indrääg enkelt dör un bekiect Se sik in 'n nedern Deel vun't Finster, wo dat utsüht!

Natüürlich köönt Se hier ok de Transparenz fastsetten.

Paradiesische Farverlööp in de Voreinstellung

Leider laat sik de fertigen Verlööp nich in sik verännern. Poor kann ik mi ok schöner vörstellen, avers de warrt so levert un basta.

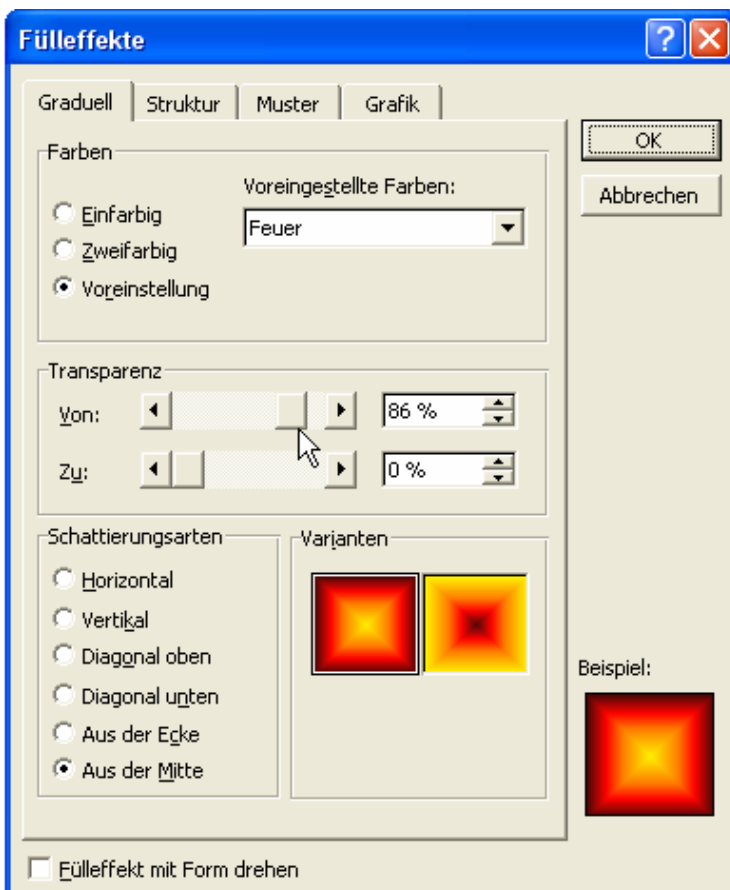


Öven

Maakt Se sik nu doch mal so en WordArt as in düt Bild. Woans woor dat maakt? Kriggt Se't hen?

Probeert Se eerstmal alleen, un wenn't nich klapt, kiek Se sik dat Bild wieder nern an! Dor is de Lösung to sehn: De Verloop Feuer woor **Aus der Mitte instellt** un – Trick 17 – een vun de Verloopsgrenzen woor meist ganz transparent maakt. Dordör verbleekt de Wöör

buten an't WordArt so liesen, un bloots dat wichtige Woort in'e Midd is intensiv klöört. – Natüürlich mutt de Randlinie vun de Bookstaven weg – einfach **Keine Linie** wählen, as dat op Siet 17 steiht!



Schiet – dat Beispiel pennt!

Leider is dat Feld **Beispiel** nern rechterhand en slecht Bispill – dat wiest nich de Transparenz! So muttst faken en beten raden, welk Klöör dat denn nu is, de transparent warrt; dat kümmt ok op de Geometrie an. Man wenn een **OK** klickt hett, denn is de Transparenz wedder to sehn – in dat Feld **Farbe**: Dat is en Programmfehler.

Versöök Se solk Effekten ok mit sülvn maakte tweeklöörige Verlööp! Dat kann ok dull utsehn!

Muster un Grafiken

Nich bloots Klöören un Verlööp sünd as Füllungen vun Objekte mööglich. Se köönt ehr ok mit Muster un sogoor mit t.B. sülven scannte Biller füllen!

Strukturen

- Gaht Se nochmaal in den Dialog **Fülleffekte**, avers nu gaht Se op de Registerkoort **Struktur**.
- Hier finnt Se en ganze Reeg vun fertige Hinnergrün, de liekso as Hinnergrunnbiller vun Websieden de Besünnerheit hebbt, dat ehr Ränder nich besünners opfalln doot, wenn se ananner „kachel“ warrt. Un jüst so geiht dat hier to: De Hinnergrunngrafik, de Se utwählt, warrt jümmers wedder wedderhaalt, bet de ganze Hinnergrunn opfüllt is. Wählt Se een Design per Klick ut, denn **OK**. Probeert Se dat mit stückerwat vun de Hinnergrün – de Liste hett en Rullbalken!
- Klickt Se avers op den Knoop **Weitere Strukturen**, denn köönt Se in en Dialogfenster **Struktur markieren** wirklich Hinnergrunndatein jichenswo op seEhr Fastplatt anwählen. Alle Bildformate, de begäng sünd, köönt Se hier laden – natüürlich ok JPG- un GIF-Datein.

Best is dat natüürlich, wenn Se hier Datein nehmt, de nich to groot sünd un de fleten Övergäng an de Ränder hebbt – jüst as Websieden-Hinnergrün in't Internet.



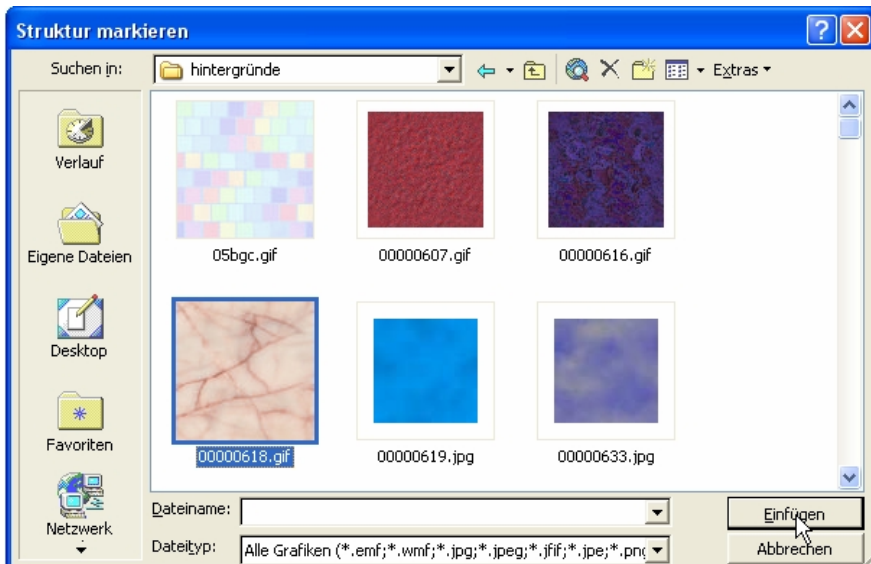
Se köönt den Hinnergrunn vun en Objekt ok mit dode Fisch opfülln – dat kann good utsehn un stinkt ok nich. Anannerse sett de Fisch so ut as rechterhand



Villicht hebbt Se ja welk op seEhrn PC; een kann solk Datein avers ok masenhaft gratis in't Internet finnen.

Hier köönt Se also jedeen Bild laden; de Besünnerheit is even, dat dat „kachel“ warrt, also jümmers anannerse sett, bet dat Objekt vull is.

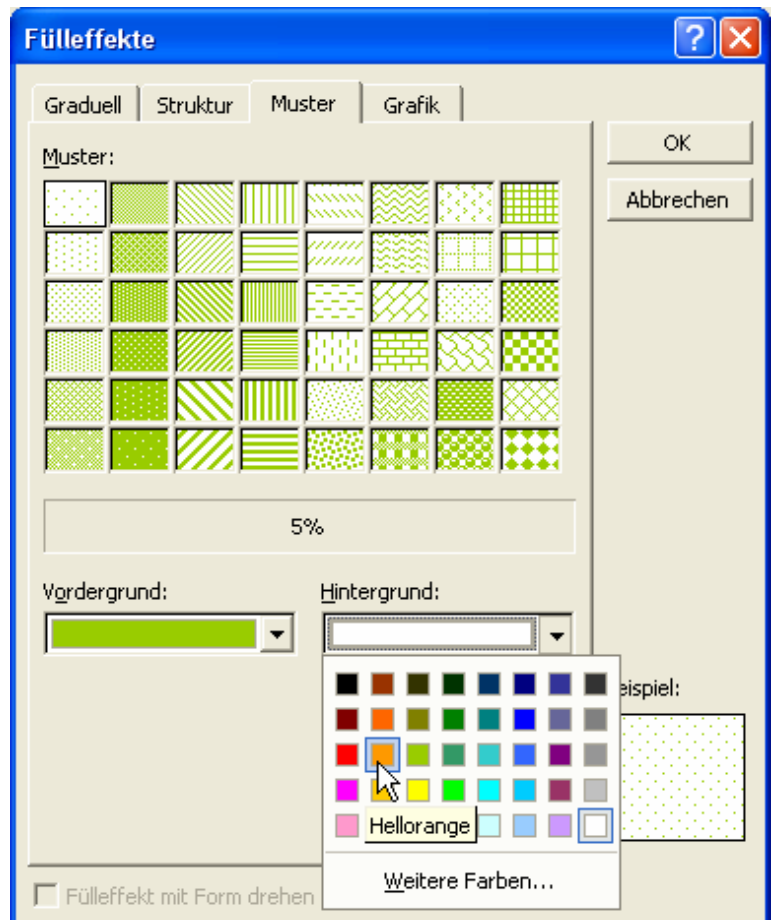
Alle mööglichen Bilddatein kannst per Dialog in den Hinnergrunn laden – se warrt kachel



Muster

- Gaht Se nochmal in den Dialog **Fülleffekte**, man nu op de Registerkoort **Muster**.
- Hier süht dat teemlich ööde ut, un dat is dat ok; avers nich ganz so ööde, as dat op'n eersten Blick lett, denn Se köönt tominnst de Klöören vun de Muster verännern. De Muster köönt staats Swatt op Witt ok Blaag op Witt orr Rood op Groon ween.
- Bruukt Se dorto de twee Paletten **Vordergrund:** un **Hintergrund:** ünner de Musterpalette. Ok in düsse Paletten köönt Se **Weitere Farben** wählen un kaamt denn in de Dialogfenster to de Farvutwahl, de Se nu ja al kennt.

Düsse Muster sünd för WordArts mehrst nich to bruken. man bi annere Aarten vun grafische Objekte döög se af un to wat, wenn een t.B. in Organigramme alle Rechtecke mit en bestimmte Funkschoon op desülvige Wies schraffeern orr mit Pünkt füllen will. Se hebbt also mehr en funkschonaale as en dekorative Rull.



Wenn de Muster schon wanschapen utseht, schallt se tominnst bunt ween

Biller

- Gaht Se nochmal in den Dialog **Fülleffekte**, man nu op de Registerkoort **Grafik**.
- Hier gifft dat überhaupt bloots en eenzigen Knoop: **Grafik auswählen**. Man düsse Knoop hett dat in sik. Se kaamt in den Dialog **Bild auswählen**, 'neem Se wedder jede möögliche Bilddatei op SeEhr Fastplatt utwählen köönt. Ünnerscheid to de Registerkoort **Struktur**: De Grafik warrt nich ka-chelt!
- Wenn Se sik in'n **Bild auswählen**-Dialog en Bild utsöcht hebbt, hebbt Se noch de Mööglichkeit, mit den lü-ten Hoken heel nerrn op de Registerkoort **Grafik** dat **Bildseitenverhältnis sperren** to laten. Dat heet, dat de Pro-

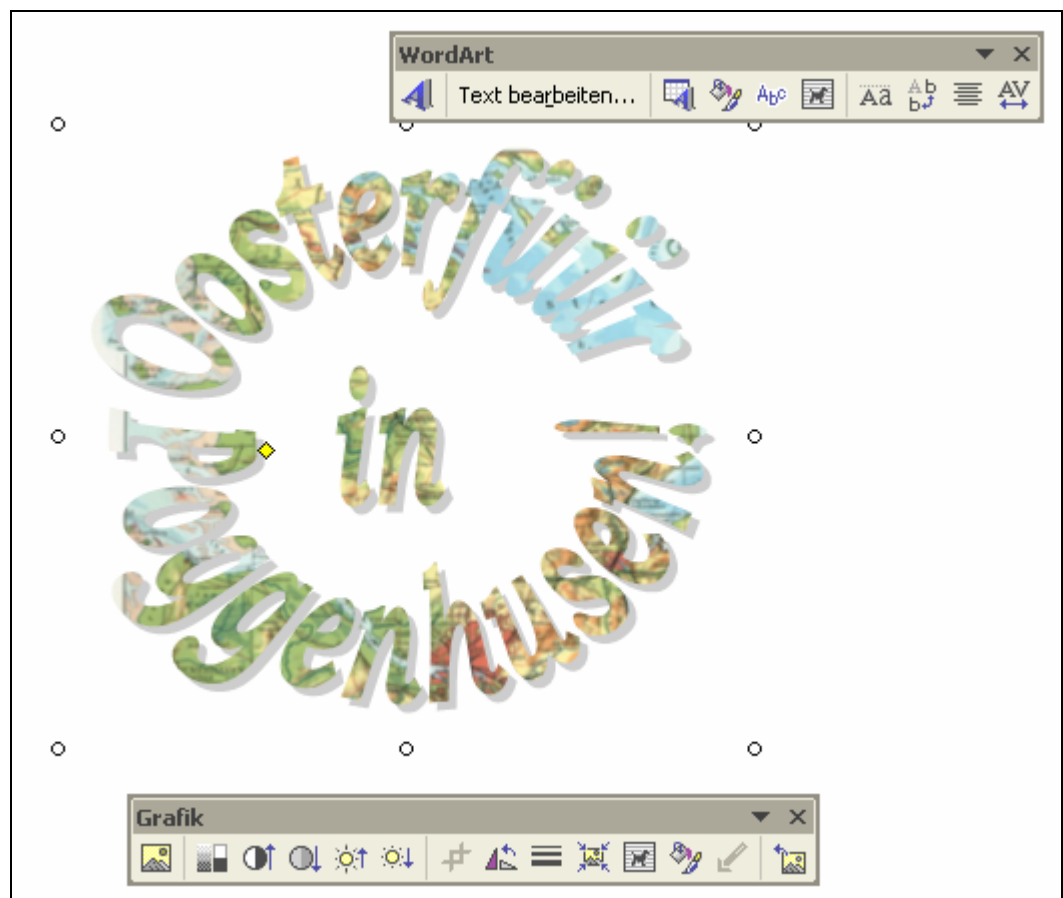


porschöonen vun't Oginaal nich verzerrt warrt.

- Probeert Se dat mit un ahn düssen Hoken! Wenn Se dat **Bildseitenverhältnis sperren** doot, warrt dat Bild ünner Ünstännan afsneden, tominnst nich optimaal in dat Objekt insmeegt. Is dat verhältnis nich sperrt, denn warrt dat Bild an de Foorm anpasst un dormit ok verzerrt.
- Liekso köönt Se nernn bi **Fülleffekt mit Form drehen** bestimmen, wat dat Bild mit dat WordArt dreiht warrt orr nich. Probeert Se ok dü't ut.

Wenn Se en Bild in den Hinnergrunn vun Ehr WordArt leggt hebbt, kriggt Se tosätzlich to de WordArt-Symboolliest noch de Symboolliest **Grafik** to sehn. Wat Se mit de opstelln köönt, warrt Thema vun en annern Workshop ween.

Wat achter dü't WordArt in'n Hinnergrunn liggt, is de Landkoort vun Sleswig-Holsteen. Beed Symboolliesten sünd ok to sehn



Nu köönt Se allens, wat Se wüllt, an Klöören, Verlööp, Muster un Biller in Ehr WordArt doon. De Schriftart un den Schriftstil (**fett** orr *kursiv*) köönt Se al lang versteln, dat hebbt wi in't eerste Kapittel bespraken. Dormit sünd Se nu bi dat Design vun Ehr WordArt meist ganz unabhängig vun den WordArt-Katalog; ja, Se köönt lichthannig een WordArt in en anner verwandeln! Man mehr noch: wat Se hier lehr't hebbt, köönt Se för alle mööglichen grafischen Objekte bruken! Dat is also meist sowat as „Lehren för't Leven“. De Dialoge to de Farvutwahl begeben Se an mennig Steden in anner Programme wedder.

WordArt süht na nix ut? Schriftart!

De Schriftart is heel bedüden för den Charakter vun dat WordArt. Wenn Se Ehr WordArt einfach nich schön noog utsüht, versöök't Se mit den Knoop **Text bearbeiten...** op de WordArt-Symboolliest en anner Schriftart!

WordArt gestalten: Schatten un 3D

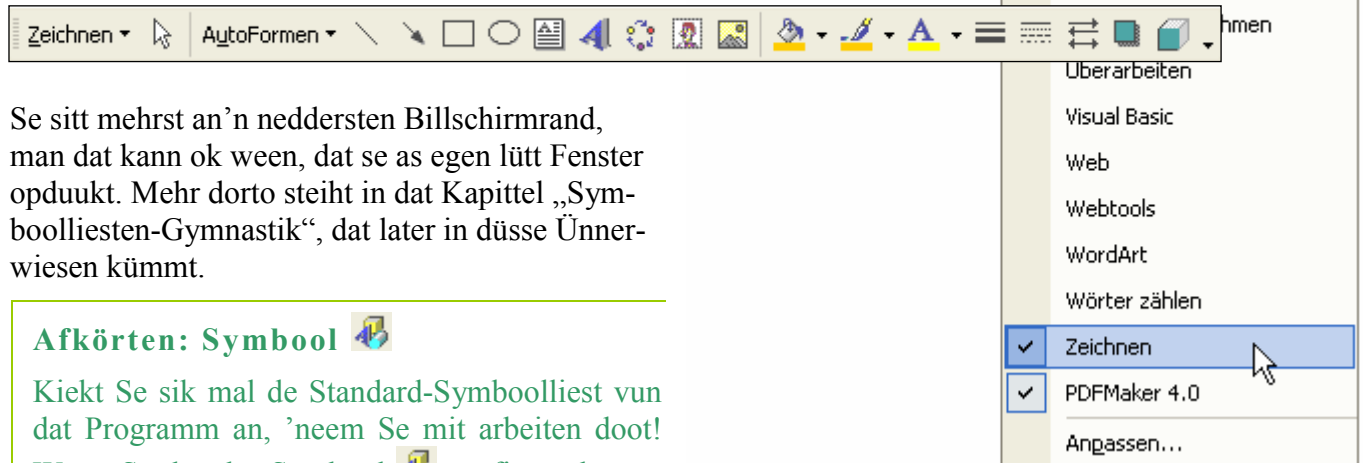
De letzten goden Speeltüch, mit de Se an't WordArt dreihn köönt, sünd de Schatten un de 3D-Effekte. Beed sünd ok för mennig anner grafische Objekte to bruken – also wedder „Lehren för't Leven“! ☺

Symboolliest „Zeichnen“ halen

Dat Se Schatten un 3D-Effekte anwenden köönt, mööt Se sik toerst de Symboolliest **Zeichnen** in Ehr Programmfenster halen. Dat geiht so:

- Klickt Se op Menü **Ansicht** un wähl't Se den Indrag **Symboleisten**.
- Kiekt Se dor na, wat de Hoken bi **Zeichnen** al sett is. Wenn ja, is de Teknen-Symboolliest al jichenswo bi Se to sehn. Söök't Se ehr! Dat geiht an'n lichtesten, wenn Se den Hoken vör **Zeichnen** hier mal kort wegklickt un denn wedder hengaht un em nieg sett. De Verännerung op'n Billschirm wiest Se, woneem de Liest sitten deit.
- Wenn de Hoken vör **Zeichnen** hier noch nich sett is, sett Se em.

Un so süht de Liest ut:



Se sitt mehrst an'n neddersten Billschirmrand, man dat kann ok ween, dat se as egen lütt Fenster opduckt. Mehr dorto steiht in dat Kapittel „Symboolliesten-Gymnastik“, dat later in düsse Ünnerwiesen kümmt.

Afkörten: Symbol

Kiekt Se sik mal de Standard-Symboolliest vun dat Programm an, 'neem Se mit arbeiten doot!

Wenn Se dor düt Symbol  op finnt, dennso köönt Se dormit mit een Klick de Teknen-Symboolliest an- orr uknipsen!

Nu kann dat losgahn mit de Schatten un Co.!

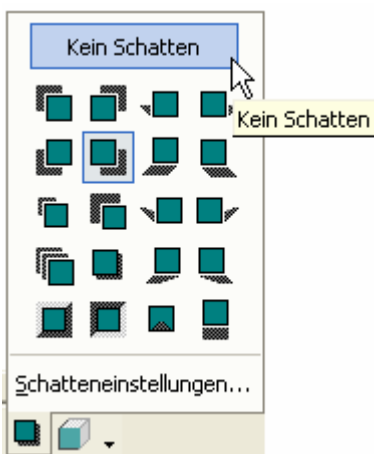
Schadden

- Markeert Se Ehr WordArt (anklicken).
- Klickt Se nu op den Knoop **Schatten**  op de Teknen-Symboolliest. Dat is de vörletzte Knoop op düsse Liest!

- En lütte Utwahlpalette an Schadden klappt ut. Per Klick köönt Se sik hier en Schadden utwählen. Probeert Se stückerwat Schadden dör! Lett sik ja allens wedder ännern.



De Symboolliest „Zeichnen“ (Teknen) sitt hier an'n neddern Rand vun dat Programmfenster, un dor wählt wi en Schadden för dat WordArt ut



- Se wüllt den Schadden wedder loswarrn? Keen Problem: Wählt Se in de Schaddenpalette den bövelsten Indrag **Kein Schatten**.


Se seht nu wohrschienlich, dat mennig vun de fertigen WordArt-Stile al „vun Natuur“ en Schadden hebbt. Dat warrt een mehrst erst wies, wenn een sik mal mit de Schadden befaat. Kiekt Se sik mal den WordArt-Katalog dör, wat dor nich allens an Schadden togang is! – Man as wi al Foormen un Klöören verännern köönt, köönt wi nu ok sülven an den Schadden dreihn!



Mennig WordArt-Stile ut den Katalog, so as düsse, bringt al en Schadden mit. Man mit den Schadden-Knoop köönt Se den Schadden wegmaken orr verännern!



Man dat weer ja noch lang nich allens! An den Schadden köönt Se noch wunner wat besünnere Instellungen maken, wenn Se sik de extra Schadden-Symboolliest op den Billschirm bestellt. Dat geht so:

- Gaht Se nochmal op de Teknen-Symboolliest op den Knoop **Schatten**  un klickt Se op den letzten Indrag **Schatteneinstellungen**.

- De lütte Symboolliest **Schatteneinstellungen** kümmt nu vörtüüg – mehrst frie sweven as en egen lütt Fenster. In düsse Symboolliest regelt Se de Schadden-Instellungen vun dat WordArt, dat jüst markeert is.




- Mit den eersten Knoop vun düsse Liest köönt Se den Schadden ok an- un utknipsen! Man de Liest kann noch mehr:

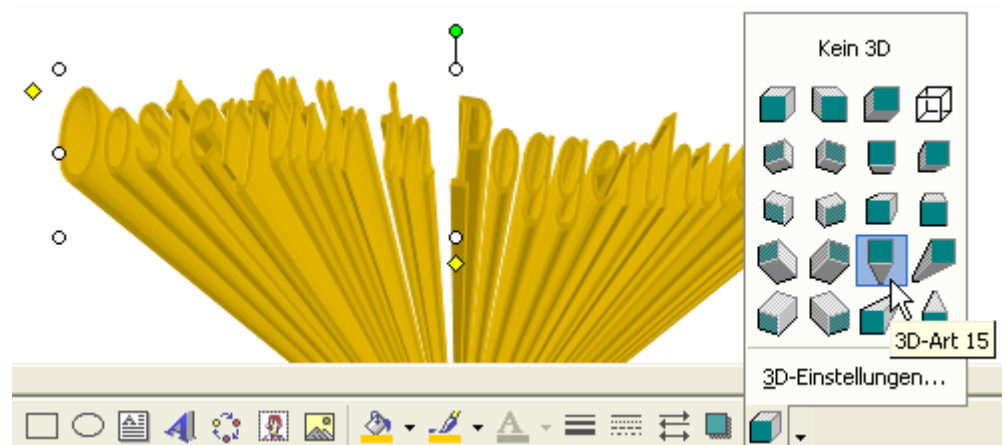
Wüllt Se de Schadden-Liest utknipsen, denn nehmt Se dorto einfach den lütten X-Knoop rechterhand baven. Se köönt de Liest to jede Tied wedder halen, wenn Se ehr bruket.



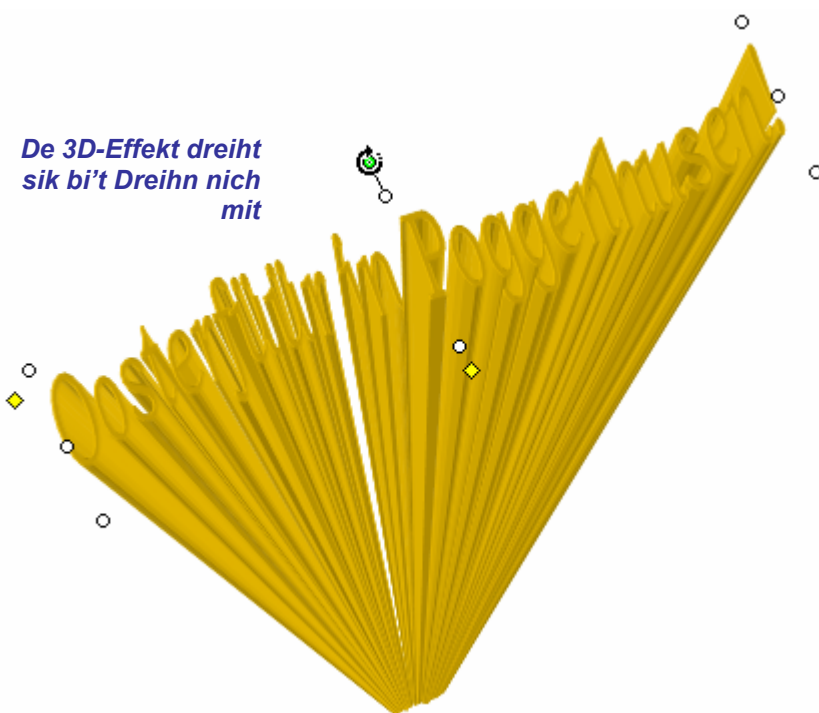
3D

„3D“ is en Afkörtten för „dreedimenschonaal“, also „räumlich“. De 3D-Effekte sünd Effekte, de dat WordArt rüümlich utsehn laat. De Knoop dorför sitt ok wedder op de Teknen-Symboolliest.

- Markeert Se Ehr WordArt.
- Klickt Se nu op den Knoop **3D-Art**  op de Teknen-Symboolliest.
- Hier seht Se en Palett mit mit 3D-Perspektiven. Klickt Se eenan, denn kriggt dat WordArt en dreedimenschonaalen Lief verpasst! – Good to lesen is dat nu ni mehr, man dor geht wi naher noch bi.



De 3D-Effekt dreiht sik bi't Dreihn nich mit



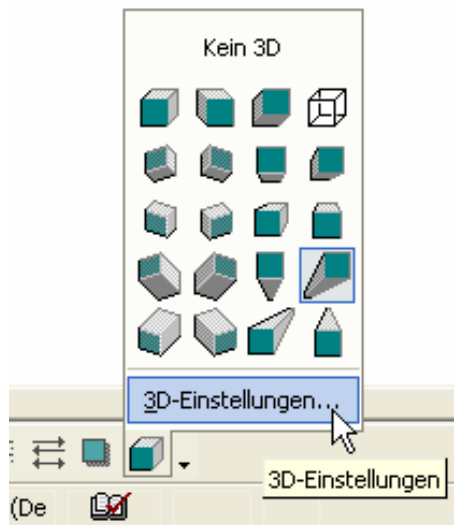
- Wenn Se dat WordArt dreiht – utprobeern! –, denn dreiht sik de 3D-Lief nich mit, sünnern passt sik an dat dreihete WordArt an. He maakt ok mit, wenn Se dat WordArt lütter orr grötter maakt, dat verzerrt orr de Proporschoon ännert!
- Wüllt Se nu den 3D-Effekt wedder utknipsen, denn wählt Se in de 3D-Palett den bövelsten Indrag **Kein 3D** an.

Schadden weg?

Wenn Ehr WordArt tovöör en Schadden harr, denn is de bi't Anknipsen vun de 3D-Funktion verschwunn – un annersrüm verswinnt de 3D-Lief bi't Anknipsen vun en Schadden. Schaad, denn dat weer

würklich dull, wenn de ganze 3D-Lief en Schaddenwurf harr, den een ok noch dreihn un klöören kunn! Man dat is denn doch to veel – ok so is dat al basig, nich?

- Düsse Funkschoon hett noch mehr op Lager: nämli en egen lütt Symboollist, de meist liekso funkscheneert as de Schatten-Symboollist. Se haalt ehr vörtüüg, wenn Se in de 3D-Palett den neddersten Indrag **3D-Einstellungen...** anwählt.





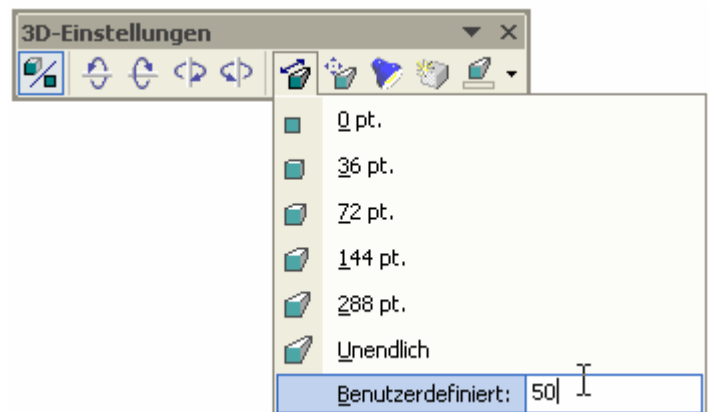
Mit den eersten Knoop op de Liest köönt Se den 3D-Effekt ok an- un utknipsen




De 3D-Liest herbeordern

- De Liest kümmt standardmäßig as frie sweven lütt Fenster. Mit den eersten Knoop op de Liest kannst den 3D-Effekt ok an- un utknipsen.

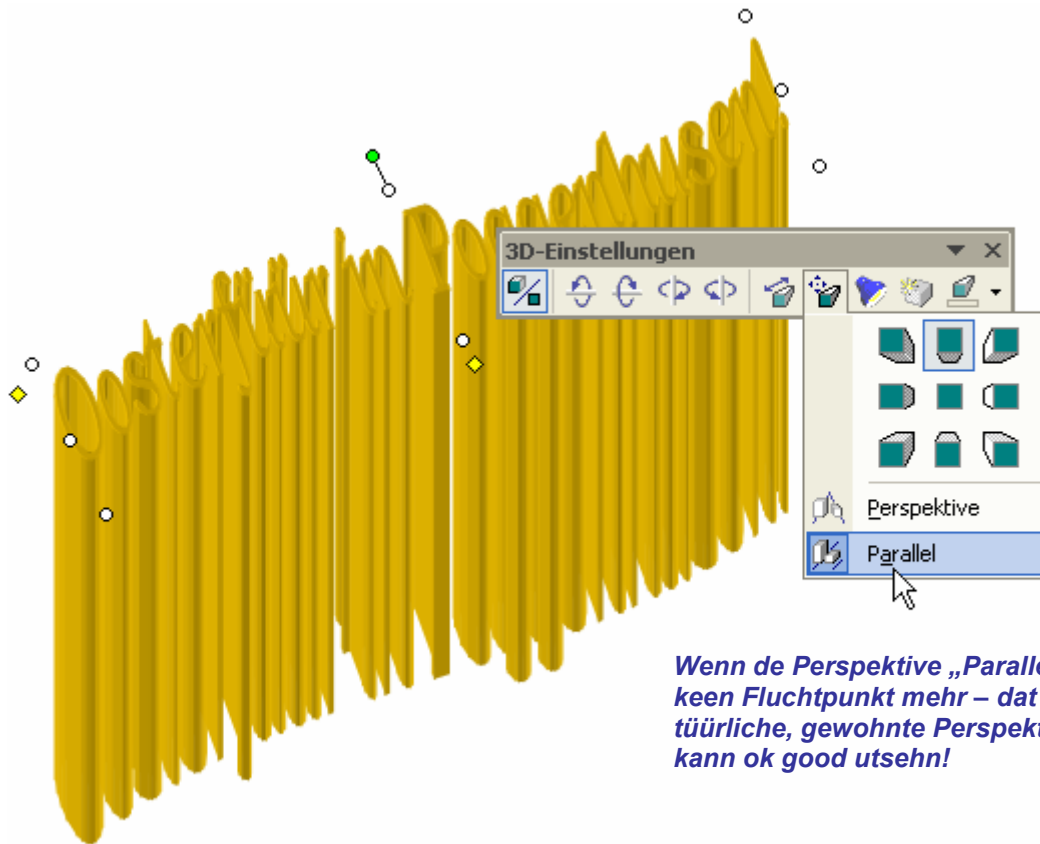
- Mit de neegsten veer Icons  köönt Se de Richt vun'n 3D-Lief nau bestimmen – also quasi de Richt, un de Se dat Objekt ankieken wüllt. In elk Richt köönt Se um 180° swenken! Dor heet dat klicken, klicken, klicken.

- Mit dat neegste Icon **Tiefe**  geevt Se an, wat de 3D-Lief as Stumpf vun en faste Längde orr „unendlich“ dehnt ween schall. Probeert Se de ünnerscheedlich Instellungen dör uun dreiht Se ehr mit de Icons  – dat giffet Se en Gefühl för de ganze Saak!







- Se köönt ok sülvten bestimmen, wa deep de Lief ween schall, wenn Se in dat Feld **Benutzerdefiniert:** en Tall indreegt. De Tall giffet de Längde in Pünkt an. 1 Punkt (pt) is dorbi ca. 1/3 Millimeter, dat mutt een dorto weten.
- Mit dat Icon **Richtung**  köönt Se de Richt in groffe Schreed ümschalten. Wenn Se al tovöör mit de Icons  an de Richt dreiht hebbt, dennso warrt de momentane Richt um den Schritt dreiht, den Se hier wähl't!
- Intressanter sünd avers de twee letzten Indrääg in de Palett **Richtung**  : **Perspektive** un **Parallel**. De Indrag **Perspektive** bedüüd, dat de Linien vun dat WordArt mit tonehmen Entfernung op en schienboorn gemeensaam Fluchtpunkt toloopt – also dat dat Ganze na achtern smaller warrt. So is dato k in't würlkliche Leven: De Straat, de een langskiekt, löppt achtern an'n Horizont schienboor op een Fluchtpunkt tosamen, un alle dreedimenschonaalen Saken – Hüüs, Iesenbohntöög usw. – ok. De Instellung **Parallel**

schalt düssen Effekt af. De Linien bleibt optisch denn jümmers parallel. De Gegenstand (hier dat WordArt) warrt nich mehr „perspektivisch“ lütter.



Wenn de Perspektive „Parallel“ is, gifft dat keen Fluchtpunkt mehr – dat is nich de natürliche, gewohnte Perspektive, man dat kann ok good utsehn!

Dat weer de Geometrie vun den 3D-Effekt; nu kümmt endlich de Kosmetik!

- De neegsten drie Icons regelt dat Utsehn vun den 3D-Lief: **Beleuchtung** , **Oberfläche**  un **3D-Farbe** .
- Klickt Se toerst mal de Beleuchtungspalett  apen. Hier köönt Se sik nämlich de Richt utsöken, ut de dat Licht op dat WordArt falln schall! Twoors bloots in groffe Stopen, avers immerhin!
- Tosätzlich köönt Se hier de Helligkeit vun de Lichtquell ok noch in drie Stopen instelln: **Hell**, **Normal** un **Abblenden**.



Abblendtes Licht is al teemlich düüster, avers ok dat kann good utsehn – wenn de Klöören un de Richt vun't Licht good tosamenspeelt

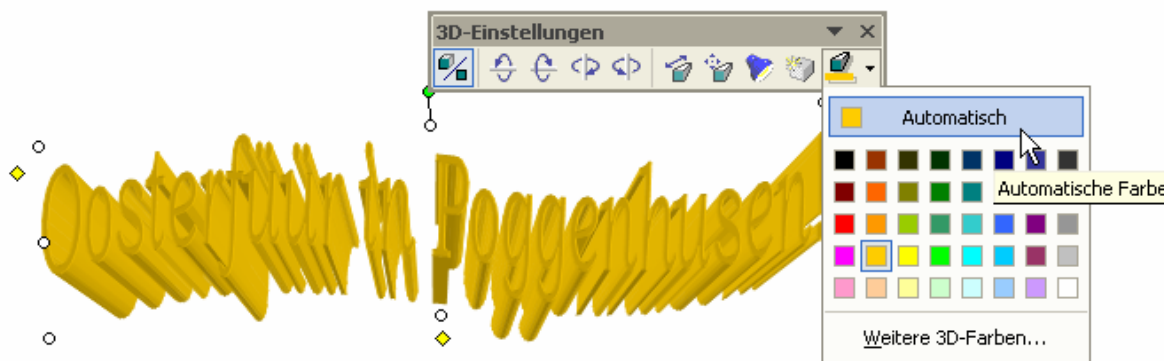
- Nu probeert Se den Knoop **Oberfläche**  ut. Hier warrt instellt, woans de Oberfläche dat Licht reflekteern schall. Vun Huus ut is **Matt** vorgeven, dat is in etwa so, as brösteter Stahl orr eloxiertes Plastik utsüht. Probeert Se ok de annern Möglichkeiten ut.





**Sogoor de Draht-
rahmen kann ogi-
nell utsehn, wenn
een bi de Deepde
 en ringe Tall
intippt un bi Rich-
tung  Parallel
wählt**

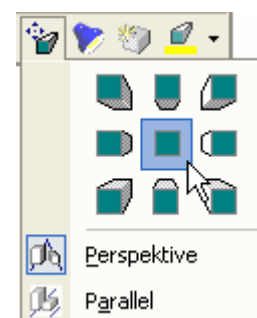
Nu is dat WordArt mit den 3D-Effekt avers meist nich mehr richtig to lesen. Dor mööt wi gegenan gahn.

- As Letzt probeert Se endlich den Knoop **3D-Farbe**  btw. den lütten Piel  dorblangen.
- Hier köönt Se den 3D-Lief en anner Klöör geven as de Bookstaven sülven – dat is levenswichtig för de Leesborkeit bi mennig 3D-Foorms. De Klöör vun den 3D-Lief warrt also hier regelt, de Klöör vun de Bookstaven avers so, as wi dat op Siet 15 maakt hebbt.
- Mit Farvpaletten kennt Se sik intwüschen allerbest ut. In düsse Palett is vun Huus ut de 3D-Klöör Automatisch instellt, und at heet: desülvige as de Bookstaven. Ännert Se dat so, dat de Bookstaven en dunklere Klöör hebbt as de 3D-Lief! Denn is dat best to lesen.



Mit de automatische Klöör (Bild baven) is dat slecht to lesen, wiel dat dat Gold op Gold is. Man Rood op Geel (Bild nerrn) is dat allerbest to lesen.

Trick bi dat WordArt nerrn: As Richtung  wor hier de Opsicht vun baven un Perspektive wählt, as Deepde  wor Unendlich wählt.



Hanteern mit grafische Objekte

In düt Kapittel gifft dat stückerwat Tipps, de ok för annere grafische Objekte gelt, nich bloots för WordArts.

Textfluss

Wenn dat WordArt in en Word-Dokument tosamen mit Text stahn schall, kümmt dat op an, woans sik Text un Grafik (also hier dat WordArt) mit'nanner verdreegt. Dat regelt de **Textfluss**. In den Dialog **Format | WordArt** (allgemeen: **Format | Objekt**) köönt Se sik den Textfluss op de Registerkoort **Layout** utsöken. Dat geht avers ok noch kötter, nämli över de WordArt-Symbolliest. Dör en Klick op dat tohöörn Symbol köönt Se jeden Textfluss för Ehr WordArt ordern.



Hier kaamt de grunnleggen Mööglichkeiten mit Biller:

Mit Text in Zeile

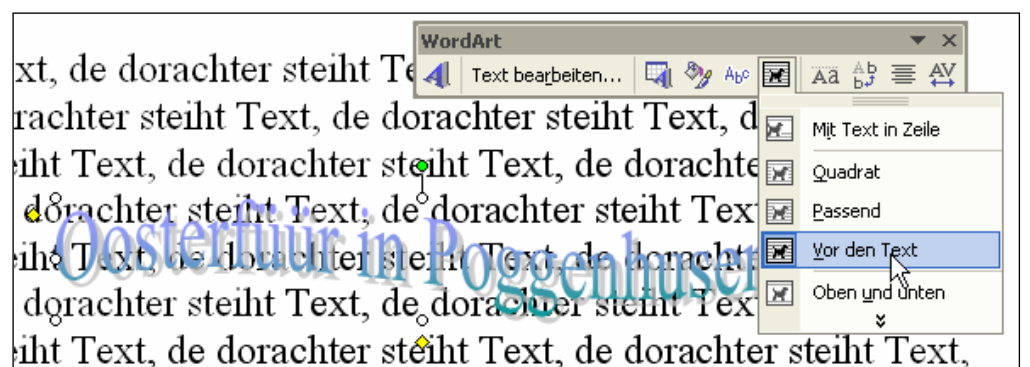
So kümmt dat WordArt uursprünglich an. Dat steiht as en grote Bookstaav in't Text. Wenn dat markeert (anklickt) is, hett dat swatte Anfaters an'n Rand staats helle.

In düssen Tostand lett sik de Grafik nich frie verschuven! Ok de gelen Rauten to'n Verformen un de gröne Punkt to'n Dreihn sünd nich dor! Dat is de Textfluss, de an'n wenigsten Mööglichkeiten beed.



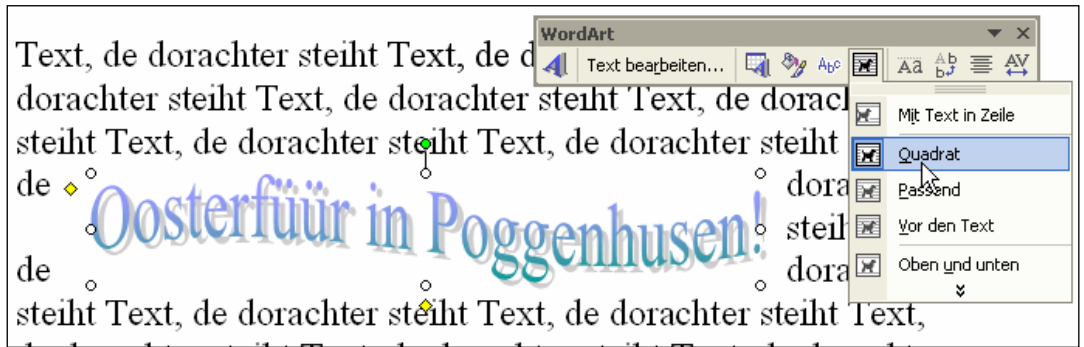
Vor den Text

In düssen Tostand „sweevt“ de Grafik vör den Text. Dat lett sik frie trecken, d.h. mit daldrückte Muustast verschuven. Text un Grafik stöört sik hier nich – se warrt enanner gor nich wies.

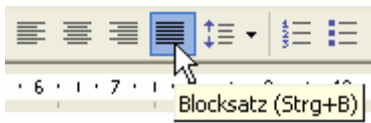


Quadrat

Bi düssen Textfluss mutt de Text Platz maken för de Grafik. Wählt Se **Quadrat**, dennso warrt nich etwa en Quadraat, nee, en Rechteck üm



de Grafik friemaakt – de Lü bi Microsoft kennt anschienen nich den Ünnerscheid twüschen Rechteck un Quadraat. De Text warrt nieg ümbraken, he flütt üm de Grafik rüm. Wa reinlich



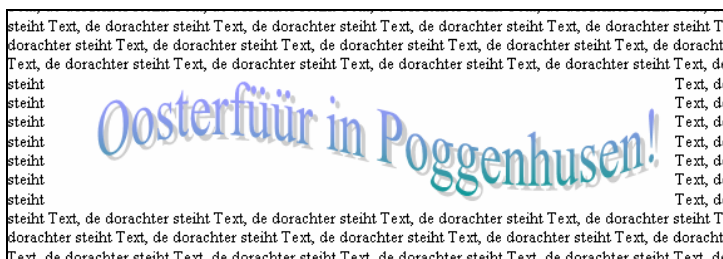
dat an de Kanten vun de Grafik utsüht, kümmt op an, wa groot de Text is un woans he utricht is; klickt Se mal in den Text un probeert Se dat mit Blocksatz!

Passend

Bi den Textfluss **Passend** passt sik de Text doch wohraftig an de Foorm vun dat grafische Objekt an. Dat is denn effektvull, wenn de Foorm keen Rechteck is. Bi en WordArt giff dat ja mennig Foorms (süh Siet 8). – Düsse Effekt is best to sehn, wenn de Bookstaven nich to groot sünd (lütte Schriftgrött). Denn passt se beter in de Kurven vun dat Objekt. Grote Bookstaven köönt dor nich rinkrupen. – Ok hier kümmt dat för de Kanten op an, welk Utrichtung de Text hett (linksbünnig, rechtsbünnig, Blocksatz...)



Baven: WordArt in den Textfluss Passend, nerrn: Textfluss Quadrat. De Ünnerscheid is kloor: Nerrn is dat en Rechteck. De Kanten sünd reinlich, wiel dat de Text in Blocksatz is.



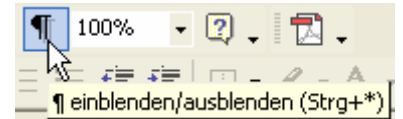
Noch klorer warrt dat dör de twee Biller nerrn: Linkerhand Passend, rechterhand Quadrat. De Text is so lütt, dat he bi Passend in de Kurven un Ecken vun dat Objekt rinkrupen kann. De Kanten bi Quadrat seht unreinlich ut, wiel dat de Text linksbünnig utricht is.



Bavento giff dat noch den Textfluss **Oben un unten** – dat köönt Se ok licht utprobeern. Denn is bloots baven un nerrn Text verlööv't.

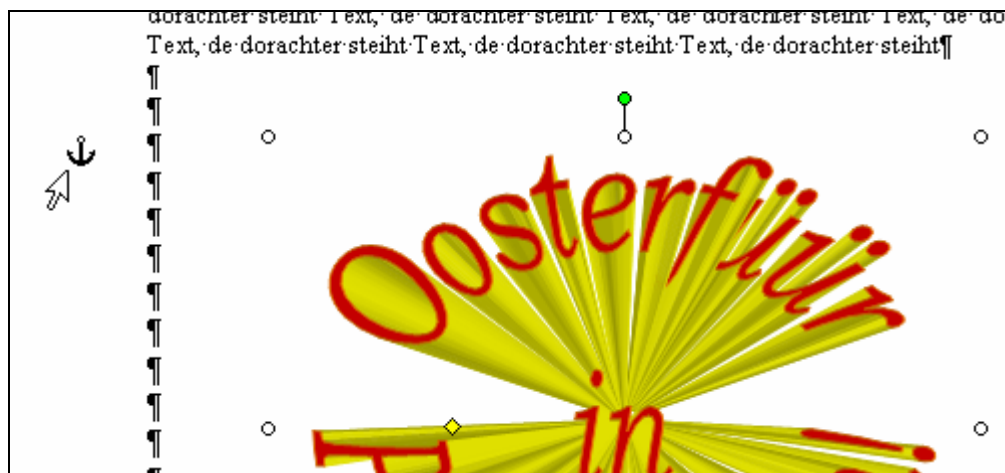
Dat WordArt rutscht af!

Wenn Se in Ehr Dokment Text schrievt, rutscht de Grafiken wieder na nerrn? Keen Wunner! Dat liggt dor an, dat jede Grafik, de nich **Mit Text in Zeile** steiht, sik liekers an jichenseen Afsatz in ehr Nehgde „verankert“. Wenn Se sik kort de Stüerteken inschalten doot (süh Bild) un denn de Grafik markeert, denn seht Se blangen een vun de Afsatzsymboole en Ankersymbol. Dat is de Grafik – hier hett se „fastmaakt“! Wenn vör düssen Afsatz niege Afsätt orr mehr Text inföögt warrt, dennso rutscht he na nerrn – un mit em de Grafik.



Lösung: Treckt Se einfach de Grafik wieder na baven! Denn geht ok de Anker mit.

De lütte Anker steiht blangen den Afsatz, an den sik de Grafik verankert hett. Wenn düsse Afsatz na nerrn rutsch, utsneden orr löscht warrt, geht de Grafik mit!





Liekso is dat, wenn Se een Afsatz löscht, an de en Grafik hungen hett: De Grafik is ok weg! Denn is würrklich mal **Rückgängig** anseggt! 😊

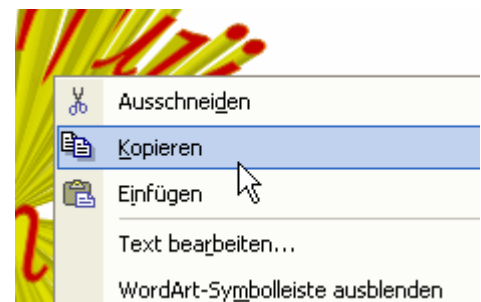
Blangenbi: An een Afsatz köönt lichthannig stückerwat Grafiken hangen. Wenn Se en nieges lerriges Dokment apenmaakt un glieks mit WordArts un anner Grafiken vullknallt, denn hangt de allesamt an den eersten un eenzigen Afsatz in't ganze Dokment!

Kopeern & Co.

Dat Kopeern hebbt wi al mal so blangenbi dör Trecken maakt (Siet 7). Hier noch mal en systemaatsche Översicht.

Natüürlich köönt Se en grafisches Objekt, dat markeert is, op de ganz normaale Aart in de Twüschenafklaag opnehmen:

- in't Menü: **Bearbeiten | Kopieren** orr **Bearbeiten | Ausschneiden**,
- op de Standard-Symboollist: de Icons  för't Kopeern orr  för't Utsnieden,
- per Kontextmenü: dat Objekt rechtsklicken un in't Kontextmenü de Befehle **Kopieren** orr **Ausschneiden** wählen,
- un för de Tastenfans: de Tastengriep **Strg+C** för't Kopeern orr **Strg+X** för't Utsnieden.



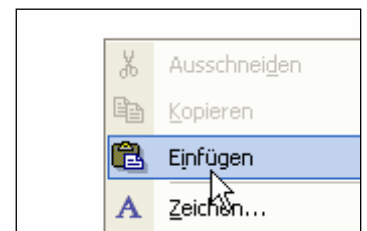
Kopeern per Kontextmenü

Bi't Kopeern blifft dat Oginaal-Objekt an sin Platz, bi't Utsnieden nich – dat is de eenzige Ünnerscheid, süs funscheneert beed gliek. Dat Utsnieden süht also jümmers so ut, as weer dat Objekt „weg“ – is dat avers nich! Dat is in't Gedächtnis vun Windows – in de **Twüschenafraag**.

Ut de Twüschenafraag köönt Se dat Objekt praktisch överall wedder infögen – in't sülvige Dokment, in en anner Dokment, in en anner Dokment vun en anner Programm usw. So köönt Se Daten twüschen Programme uttuuschen. Se köönt foorts infögen orr na en halve Stünn, eenmal orr teihnmaal – eendoont. Se köönt ok allens möögliche annere twüschedörch maken – de Inholl vun de Twüschenafraag blifft in't Gedächtnis! Bloots wenn Se twüschedörch den Computer utmaakt orr wat anners kopeert/utsnied, is de vörige Inholl vun de Twüschenafraag weg. In de Twüschenafraag is nämlich jümmers bloots een Objekt to Tied.

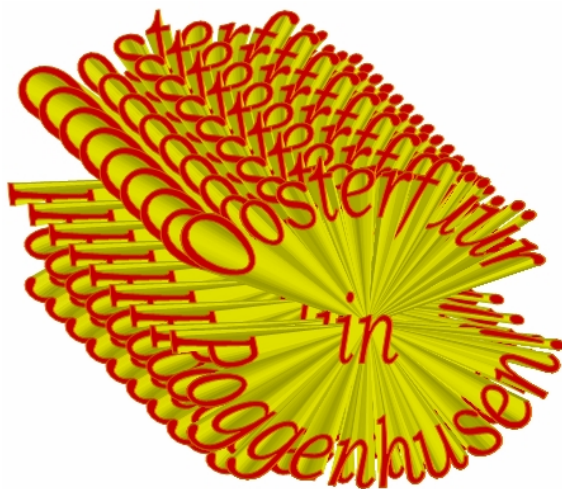
Dat Infögen geiht ok op een vun düsse Weeg:

- Menü **Bearbeiten | Einfügen**,
- Icon  op de Standard-Symboollist,
- an de Teel-Steed rechtsklicken un in't Kontextmenü den Befehl **Einfügen** wählen,
- an de Teel-Steed klicken un den Tastengriep **Strg+V** drücken.



**Infögen per Kontextmenü:
Einfach in't Lerrige
rechtsklicken! En Kon-
textmenü gifft dat överall,
överall kannst infögen.**

Kopeert Se sik doch nu mal Ehr WordArt un föögt Se dat glieks wedder in – op't best mehrmalen. Dorto hollt Se man einfach de Tasten **Strg+V** daldrückt – dat geiht an'n gausten!



Se seht, de Klön-WordArts warrt överanner stapelt, un praktischerwies warrt se alle beten gegenanner versett, dat een sehn kann, wa veel dat sünd. Markeert is jümmers bloots dat bövelste. Se köönt ehr nu enkelt rümmerschüven usw.

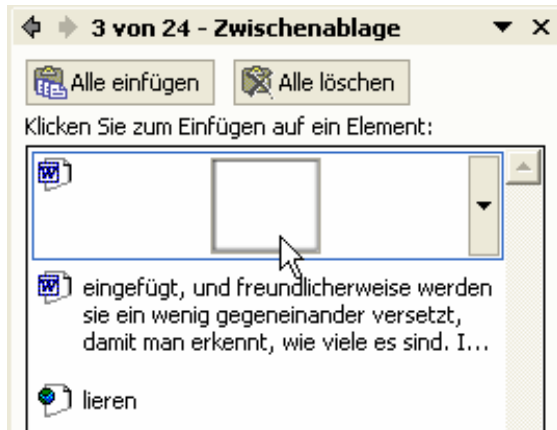
Wichtig! Öven!

Wenn Se mit dat Kopeern, Utsnieden un Infögen, also mit de Arbeit mit de Twüschenafraag, noch nich vertraut sünd, denn schulln Se dat unbedingt öven. Se köönt ok Text un allens Möögliche kopeern orr utsnieden – even allens, wat sik markeern lett. (Markeert mutt dat

ween, süs geiht Kopeern/Utsnieden nich!) Föögt Se dat in, as Se dat gefallt – maakt Se ok mal en nieges Dokment apen un föögt Se dor in. Versöökt Se ok anner Programme. Wenn Se düt Verfahren beherrscht, warrt dat Ehr Arbeit an'n PC dull lichter maken!

De „Zwischenablage“ geiht op

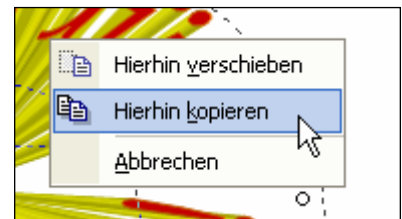
De modernen Office-Programme köönt nich bloots een, man glieks 24 Objekte toglied in de Twüschenafraag hollen – Biller, Textbröckchen, Formeln, egaal wat. Wenn Se nu stückerwat Objekte na'nanner kopeert/utsnied, kann dat passeern, dat miteens de **Aufgabenbereich** opgeiht un Se düssen 24er-Service anbeed. Is Smackssaak! – Wenn Se den Opgavenberiek wedder tomaakt, hebbt Se as tovöör bloots een Objekt in de Twüschenafraag.



De 24er-Twüschenablage kann ganz praktisch ween, wenn een en grote Sammlung vun kopeerte Bröckchen anlegen will, de een jümmers weder bruukt

Kopeern dör Trecken

Op Siet 7 hebbt Se al sehn, dat een en Objekt ok kopeern kann, wenn een dat bi daldrückte **Strg**-Tast treckt. Man dat geht ok noch stilvuller: Treckt Se mal Ehr WordArt mit de **rechte** Muustast! Sodraad Se de Muustast loslaat, kriggt Se en lütt Menü, 'neem Se utsöken dröfft, wat dat Objekt an de niege Steed verschuven orr kopeert wann schall – orr wat dat villicht bloots en „Utrutscher“ weer; denn klickt Se **Abbrechen**.



Bi Minschen, de de Muus nich ganz ruhig holt, kümmt düt Menü ok faken, wenn se eentlich dat Kontextmenü hebben wullt. Denn mööt Se Gedüür hebben un dat nochmal versöken – bi ruhige Muus kümmt dat richtige Kontextmenü!

Löschen

En grafisches Objekt löscht Se an'n einfachsten, indem dat Se dat markeert un denn de **Entf**-Tast daldrückt (Taste op den lütteren Tastenblock rechterhand vun den Haupt-Tastenblock). Orr Se markeert dat Objekt un wählt Menü **Bearbeiten | Löschen**.

Löscht Se doch nu poor vun de überschüssigen kopeerten WordArts!

Symboolliesten-Gymnastik

Düt Kapittel hannel nich mehr vun WordArts; dat is bloots för Nieschierige, de beten sehn wüllt, wat sik allens mit Symboolliesten opstellen lett. As Versöökkaninken nehmt wi hier de Teknen-Symboolliest; dat geht avers mit jede annere Symboolliest ok.

De Teknen-Symboolliest kümmt normalerwies an'n neddern Fensterrand; dat mutt avers nich so ween. Wiest Se buten linkerhand op de Symboolliest – dor is en lütten riffelten Strich. Seht Se em nich? He kann so wiet an'n Rand ween, dat Se em nich mehr seht – man de Muuswierer warrt to en veerfachen Piel, wenn Se op steiht!

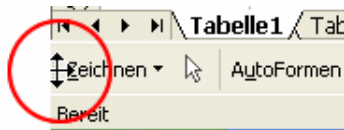
Bi so en veerfachen Piel in Windows-Programme köönt Se jümmers wat verschuven! Also drückt se de Muustast dal un treckt Se mal beten na rechterhand. So köönt Se de Liest langs de Fensterkant verschuven.

Man dat is lang nich allens! Se köönt jede Symboolliest ok as frie sweven Extrafenster hebben, wenn Se dat beter gefallt. Wiest Se dorto op den lütten Riffelstrich linkerhand buten an de

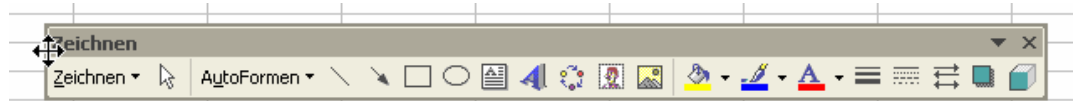


De Liest warrt beten na de Midd schaven

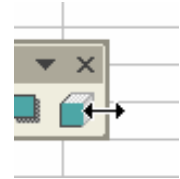
Liest, hollt Se de Muustast dal un treckt Se de Liest brutaal in de Fenstermidd. Se riet ehr praktisch vun'n Rand af! Dordör warrt se to en frie sweven Extrafensterchen.



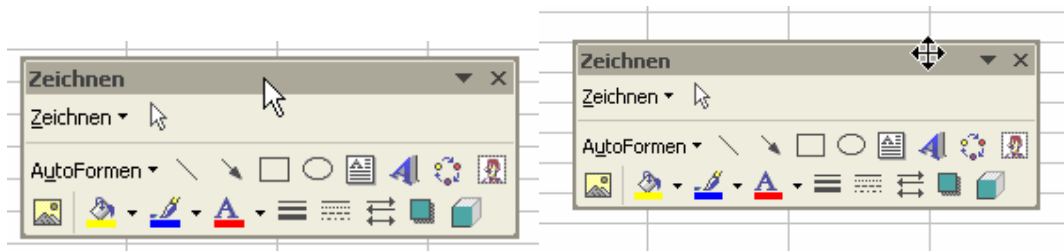
De Liest – hier in Excel – warrt afreten un frie op den Bildschirm rümmerschaven



Dat Extrafenster köönt Se an sin Ränder ok tosamedrücken orr dehnen! So köönt Se sin Foorm verännern, as Se dat graad in'n Kraam passt. Wiest Se dorto op den Fensterrand; de Muuswieser warrt dor to en Duppelpiel. Bi en Duppelpiel in Windows-Programme köönt Se jümmers jichenswat in sin Grött verännern! Treckt Se also hier mit daldrückte Muustast. Nu köönt Se dat Liestenfenster lütt un handlich tosamenstauchen.



Natüürlich köönt Se düt Fensterchen överall hen trecken, wenn Se dat mal in'n Weg is! Wiest Se dorto einfach op den Titelbalken un drückt Se de Muustast, de foorts to en veerfachen Piel warrt. Nu geht de Post af! Küsselt Se dat Fenster orrig wild rümmer. Dat geht nich kaputt. ☺



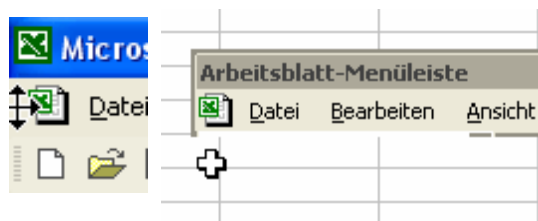
Dat Fenster verschoven: Op den Titelbalken wiesen un de Muustast drücken. De Muuswieser warrt to'n Veeerfachpiel, Se köönt trecken!

Dat sünd allens noch normale Saken. Nu warrt dat avers beten dull: Se köönt de Liest an egaal welk Siet vun't Programmfenster ankleven! Treckt Se dat t.B. heel wied na rechterhand, meist bet över den Fensterrand rut. Jichenswenn kapeert Ehr Programm, wat Se vörhebbt, un verwannelt dat Fensterchen – swupps! – as dör Töverie wedder trüch in in Liest, de nu avers an den rechten Rand kleevt! „Andocken“ nöömt een dat ok – jüst so, as de russische Transportkapsel jümmers bi de Raumstation ISS andockt.

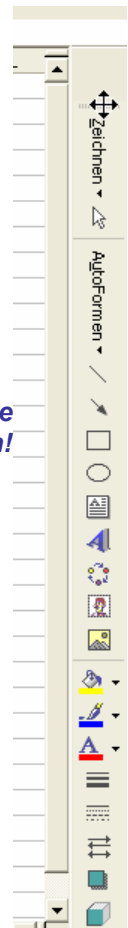
Linkerhand, rechterhand, baven, nerrn – jede Symboolliest kann överall kleven!

Dat Se de Liest dor wedder weggriegt, faat Se ehr wedder an de geriffelten Steed an (de nu baven is), un riet ehr af. Denn warrt se wedder en lütt Fenster, un över düssen Twüschentostand köönt Se ehr ok wedder an ehr ole Steed kleven.

Allens dat geht nich bloots mit de Teknen-Symboolliest – nee, mit alle Liesten!




Kiekt Se sik mal de Standard-Symboollisten un de Menüliest vörn nau an! De hebbt alle so'n Anfater to'n Afrieten. De twee Biller hier linkerhand wiest, woans in Excel driest de Menüliest afreten un in en frie sweven Fenster verwannelt woor.

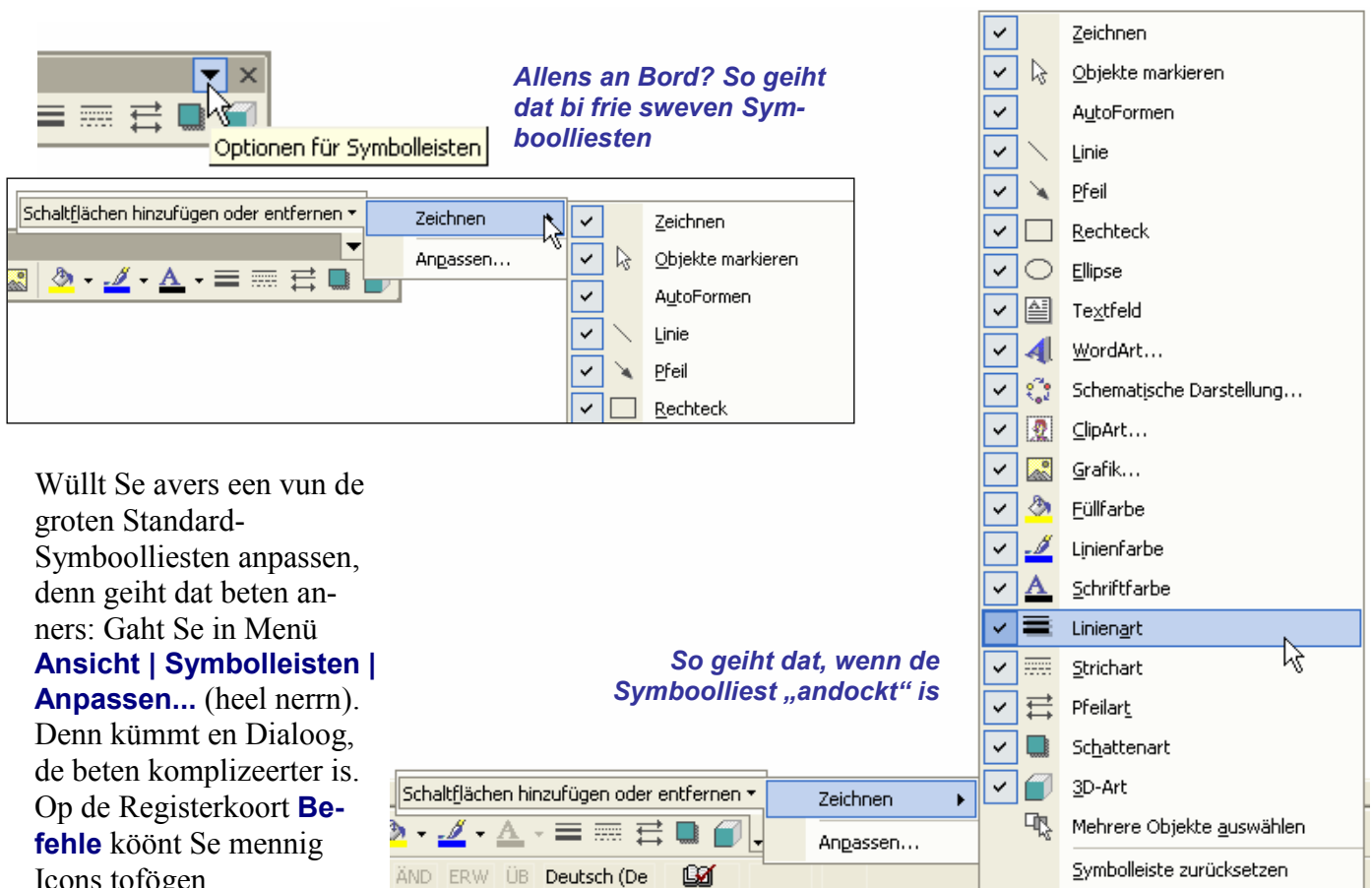


De Liest kann nu an jede Siet wedder anbackt warrn. – Dat schall nich heten, dat ik dat nich pervers finnen do. De Menüliet hör natüürlich na baven!! Man Se köönt sik nu sülvten helpen, wenn jichenseen Minsch op Ehrn Computer de Symboollieten dör'nanner bröcht hett orr wenn se nich so püük ünnernanner sitten doot, as sik dat höört.

Liest anpassen

Wenn op en Symboolliet Icons fehlt orr överflödige Icons dor op sitt, de een gor nich brukt, denn kannst dat ännern. Dat gellt tominnst för alle Microsoft Office-Programme un ok för vele annere Programme. As Bispill nehmt wi wedder de Teknen-Symboolliet. Hier geiht dat so:

- Se klickt op den lütten swatten Piel  ganz an't Enn vun de Liest. Wenn Se de Liest as frie sweven Fenster hebbt, denn sitt de Piel direktemang vör dat X to'n Sluten (süh Bild).
- En Menü geiht op, un Se wählt **Schaltflächen hinzufügen oder entfernen | Zeichnen**.
- Denn kümmt de Palett mit alle mööglichen Icons. Vun Huus ut hebbt alle en Hoken, dat heet, alle sünd op de Liest vertreden. Per Klick sett orr löscht Se Hoken, d.h. Se haalt enkelte Icons orr smeeht ehr rut.



Allens an Bord? So geiht dat bi frie sweven Symboollieten

So geiht dat, wenn de Symboolliet „andockt“ is

Wüllt Se avers een vun de groten Standard-Symboollieten anpassen, denn geiht dat beten anners: Gaht Se in Menü **Ansicht | Symbolleisten | Anpassen...** (heel nerrn). Denn kümmt en Dialog, de beten komplizeerter is. Op de Registerkoort **Be-fehle** köönt Se mennig Icons tofögen.

Düssen Dialog besnackt wi nauer in en annern Kurs. Hier is dat nu noog.